

N O E T T L V

A

C

H

R

I

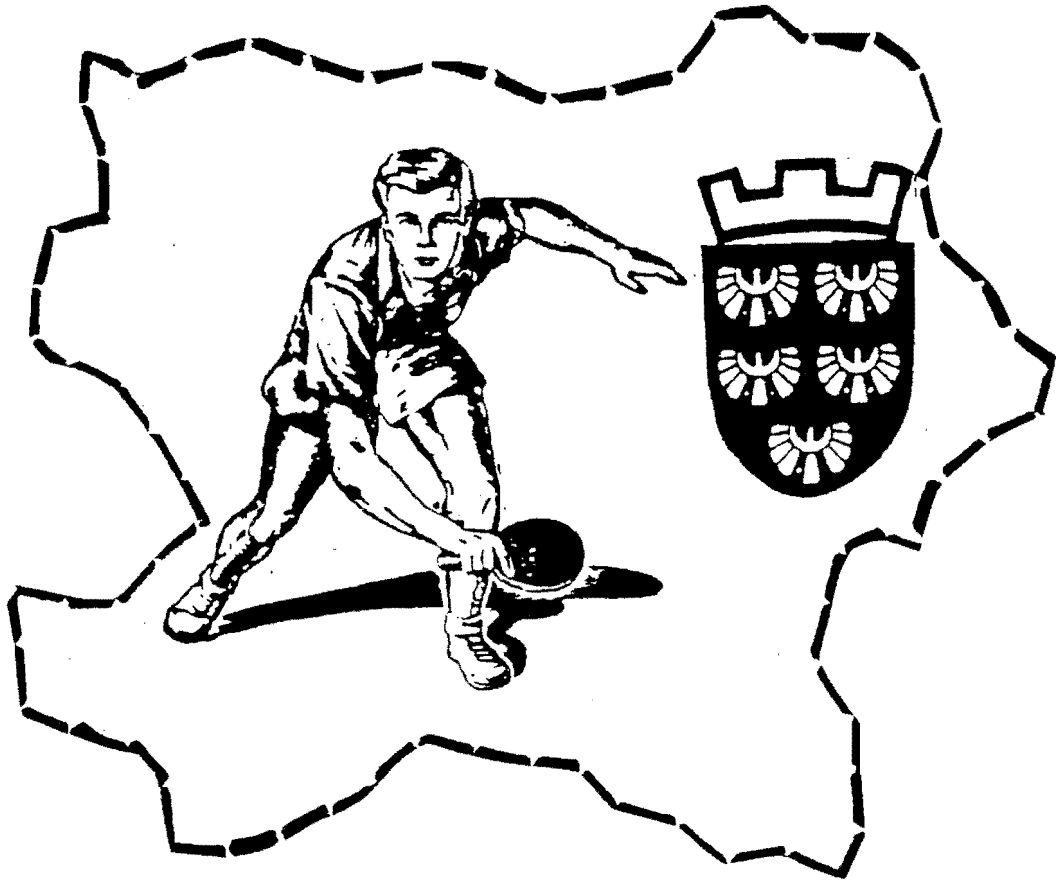
C

H

T

E

N



AUS DEM INHALT:

AUS DEM VORSTAND

AUS DEM MEISTERSCHAFTS- UND TURNIERBETRIEB

AUS DEN VEREINEN

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

*Niederösterreichischer Tischtennislandesverband
2344 Maria Enzersdorf-Südstadt, Südstadtzentrum 1/30*

Für den Inhalt verantwortlich:

*Präsident Norbert Heidner,
1040 Wien, Ziegelofengasse 4/1/5*

N R. 3 - 1 9 8 9

AUS DEM VORSTAND

TERMINVORSCHAU

- 29.3.-09.4.1989 W E L T M E I S T E R S C H A F T E N in DORTMUND
 01.4.1989 6.Runde Meisterschaft LL / UL / KLASSEN
 1./ 2.4.1989 J U G E N D - A - T U R N I E R in LINZ
 2.4.1989 6.Runde Meisterschaft JUGENDKLASSEN
 Zentrale Meisterschaft der S E N I O R E N
 Zentrale Meisterschaften SCHÜLERKLASSEN männlich
 8.4.1989 7.Runde Meisterschaft LL / UL / KLASSEN
 8./ 9.4.1989 BUNDESRANGLISTENTURNIER JUNIOREN u. JUGEND
 REG. SICHTUNGSTURNIER für SCHÜLER in EGGENBURG
 9.4.1989 7.Runde Meisterschaft JUGENDKLASSEN
 NÖ JUNIOREN-RANGLISTENTURNIER in TRAISMAUER
 VEREINSTURNIER der UNION ST.VEIT/Triesting
 15.4.1989 8.Runde Meisterschaft LL / UL / KLASSEN *
 15./16.4.1989 BUNDESRANGLISTENTURNIER der UNTERSTUFE in WILHELMSBURG
 16.4.1989 REG. SICHTUNGSTURNIER der JUGEND im BURGENLAND
 VEREINSTURNIER des TTC WIESINGER AMSTETTEN
 22.4.1989 9.Runde Meisterschaft LL / UL / KLASSEN
 22./23.4.1989 A - T U R N I E R der allgem.Klasse ALT-ERLAA
 BUNDESQLIFIKATIONSTURNIER SCHÜLER in EGGENBURG
 23.4.1989 Zentrale Meisterschaft D A M E N K L A S S E N
 29.4.1989 10.Runde Meisterschaft 1.Kl.SÜD/2.Kl.SÜD A/B,
 3.Kl.OST/C, 4.Kl.O/B
 30.4.1989 NACHWUCHSTURNIER des ATUS MILLER TRAISMAUER
 4.5.1989 Zentrale Meisterschaft JUGEND weiblich
 Zentrale Meisterschaft UNTERSTUFE männlich
 VEREINSTURNIER des ESV ST. PÖLTEN
 6./ 7.5.1989 ÖSTERR. STAATSMEISTERSCHAFTEN allgem.Kl. JUDENBURG
 ÖSTERR. MEISTERSCHAFTEN UNTERSTUFE in D.LANDSBERG
 13./14.5.1989 ÖSTERR. MEISTERSCHAFTEN JUNIOREN in WILHELMSBURG
 BUNDESQLIFIKATIONSTURNIER JUGEND in TIROL
 14./15.5.1989 UNION-LANDESMEISTERSCHAFTEN in PURGSTALL/Erlauf

BEWILLIGTE TT-VERANSTALTUNGEN

- 9.4.1989 VEREINSTURNIER der UNION ST.VEIT/Triesting
 NÖ JUNIOREN-RANGLISTENTURNIER in TRAISMAUER
 16.4.1989 VEREINSTURNIER des TTC Wiesinger AMSTETTEN
 4.5.1989 VEREINSTURNIER des ESV ST. PÖLTEN
 14./15.5.1989 UNION-LANDESMEISTERSCHAFTEN in PURGSTALL/Erlauf
 21.5.1989 ASKÖ-LANDESMEISTERSCHAFTEN in WÖRTH
 25.5.1989 VEREINSTURNIER des BTTA/BAC in BADEN
 24./25.6.1989 STADT-u. BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN in WR.NEUSTADT

TEL. NR. - BERICHTIGUNG

Die Sektion Tischtennis des Vereines VOLKSHEIM KAPELLERFELD (OST) gibt bekannt, daß sich die Privat-Tel.Nr. von Herrn Gerold BERGSMANN von 02246-20832 auf 02246-4285 geändert hat.

NEUE TRAININGSZEITEN

ESV TRAISEN teilt mit, daß im Turnsaal der Volksschule Traisen (Spiellokal der 1. Mannschaft), Ebnerstraße 6 folgende Trainingszeiten festgelegt wurden:

DONNERSTAG, FREITAG 17,00 - 21,00 Uhr
SAMSTAG 14,00 - 18,00 Uhr

MANNSCHAFTS - ZURÜCKZIEHUNGEN

Aus den zentralen Meisterschaften wurden folgende Mannschaften zurückgezogen:

RS 8/1988	VEREIN	MANNSCHAFT	BEWERB
Seite 36	UTT WAIDHOFEN/Ybbs	UWAI 1	SCHÜLER-LIGA
Seite 36	TTV HERZOGENBURG	HERZ 1	JUGEND-LIGA B
Seite 39	UTTC Raiff. OBERNDORF	OBER 1	UNTERSTUFE w.

STRAFEN/DISZIPLINARAUSSCHUSS

Wegen Nichtentrichtung von bereits gemahnten und überfälligen Turnierabgaben wurden vom DISZIPLINARAUSSCHUSS lt. TURNIERORDNUNG

WSV TRAISEN mit S 500,00
und SV VIEHOFEN mit S 500,00 bestraft !!!

Weiters wurden vom DISZIPLINARAUSSCHUSS wegen Abgabe von fingierten (geschriebenen) Spielberichten

SV VIEHOFEN 4 (RUNA-CUP gegen SK POTTENBRUNN 2) mit S 1.000,00
SK POTTENBRUNN 2 (RUNA-CUP gegen SV VIEHOFEN 4) mit S 500,00
SV VIEHOFEN 2 (RUNA-CUP gegen HSV LANGENLEB. 1) mit S 1.000,00
u.HSV LANGENLEBARN 1 (RUNA-CUP gegen SV VIEHOFEN2) mit S 500,00
bestraft !!!

VERTRETUNG DES PRÄSIDENTEN

WEGEN KURAUFWERTHALTS VON PRÄSIDENT NORBERT HEIDNER

!!! WIRD DER PRÄSIDENT DES NÖTTLV IN DER ZEIT VOM 28. MÄRZ BIS 23. APRIL 1989 !!!

VON VIZEPRÄSIDENT DR. FORSTHUBER VERTRETEN.

QUALIFIKATION JUNIOREN.

Diese Qualifikation soll für eine eventuelle Nomination der kommenden österreichische Meisterschaft Junioren männlich am 13./14.Mai 1989 in Niederösterreich (Wilhelmsburg), herangezogen werden.

VERANSTALTER: Niederösterreichischer Tischtennis Landesverband
 AUSRICHTER: ATUS Miller Traismauer
 TERMIN: Sonntag, 9.April 1989
 BEGINN: 9.00 Uhr
 ORT: Traismauer (Spiellokal von ATUS Traismauer, städtische Turnhalle)
 TEILNAHMEBERECHTIGT: Junioren 1.Juli 1968
 NENNUNGEN: An Josef Detzer, Viktor Adler Strasse 69a/3/15, 3100 St.Pölten.
 NENNSCHLUß: Dienstag, 4.April 1989
 AUSTRAGUNGSART: Der Austragungsmodus richtet sich nach der Zahl der Teilnehmer, bei mehr als zehn Teilnehmern werden Vorrundengruppen gebildet. Die Ergebnisse der Vorrundengruppe werden in die Endrundengruppe mitgenommen (Alle Spiele gehen auf zwei Gewinnsätze).
 Bei einer allzugroßer Teilnehmerzahl behält sich der NÖTTLV. eine Streichung von Teilnehmern vor.
 TURNIERLEITUNG: Josef Detzer (Verbandskapitän).
 OBERSCHIEDSRICHTER: Walter Ast (Jugendwart).
 BUFFET: Kleine Imbisse und Getränke sind vorhanden.

NENNFORMULAR-QUALIFIKATION JUNIOREN männlich.VEREIN:Vor- u. Zuname :Geburtsdatum:

NÖ. TISCHTENNIS LANDESVERBAND

Seinerzeit *Erinnern Sie sich noch !!*

Vor 40 Jahren:

- 06.3.1949 Anlässlich der 50-Jahr-Feier des BADENER AC fand im Badener Stadttheater eine **SPORTAKADEMIE** statt wo zehn Sportarten u.a. auch Tischtennis vorgeführt wurden.
- 13.3.1949 Start der Probe-Gruppenmeisterschaft in der Gruppe **SÜD u. MITTE/SÜD** unter Leitung des Vorstandsmitgliedes Hans Fuchs.
Gruppe **SÜD** (in Klammer die Reservemannschaften)
Neunkirchen - Blumau 0:6 (0:6)
ALLR. Wr. Neustadt - Traiskirchen 0:6 (2:6)
Oberwaltersdorf - PSV Wr. Neustadt 0:6 (0:6)
Gruppe **MITTE/SÜD**
Raxwerke Wr. Neustadt - Enzesfeld 5:5 (6:0)
Badener AC - Trumau 6:0 (6:0)
Möllersdorf - Weigelsdorf 6:2 (6:0)
- 20.3.1949 2. Runde Gruppe **SÜD**
PSV WR. Neustadt - Neunkirchen 6:2 (2:6)
ALLR. Wr. Neustadt - Oberwaltersdorf 6:0 (6:0)
Blumau - Traiskirchen 2:6 (4:6)
2. Runde Gruppe **MITTE/SÜD**
Weigelsdorf - Raxwerke Wr. Neustadt 4:6 (6:0)
Badener AC - Möllersdorf 6:0 (6:0)
Enzesfeld - Trumau 6:4 (6:2)
- 24.3.1949 Die Anfang 1948 herausgegebene **Österreichische TT Rundschau**, die in den ersten Monaten bei Spielern und Funktionären großen Anklang fand, mußte mit 24.3.1949 wegen fehlender Geldmittel bzw. Nichtunterstützung der TT-Vereine (zuwenig Abnahmen) ihr Erscheinen einstellen.
- 27.3.1949 3. Runde Gruppe **SÜD**
Neunkirchen - ALLR. Wr. Neustadt 6:1 (6:2)
Traiskirchen - Oberwaltersdorf 6:0 (6:0)
PSV Wr. Neustadt - Blumau 6:1 (3:6)
3. Runde **MITTE/SÜD**
Raxwerke Wr. Neustadt - Badener AC 0:6 (0:6)
Trumau - Möllersdorf 2:6 (1:6)
Weigelsdorf - Enzesfeld 3:6 (6:2)

Vor 25 Jahren:

- 1.3.1964 Bei den **NÖ Jugendpokalvorrunden 1964** waren 58 Teilnehmer am Start; für die Zwischen- u. Endrunde qualifizierten sich in den einzelnen Gruppen nachstehende Spieler:
1. **TRAIISKIRCHEN** Schröck Leopold (ALLR. Wr. Neustadt) 7 - 14:3 14
Graser Michael (BU Neunkirchen) 6 1 11:6 10
2. **TRAIISKIRCHEN** Winter Ernst (Badener AC) 7 - 14:1 14
Rathbauer Joh. (Vöslau) 6 1 12:5 12
3. **ST. VEIT/GÖLS** Kirchmayer F. (St. Veit/Gölsen) 9 - 18:3 18
Prommer Franz (St. Veit/Gölsen) 8 1 17:4 16
4. **ST. POLTEN** Waldhäusl Franz (ESV Amstetten) 11 - 22:0 22
Falkensteiner Heinz (Traismauer) 10 1 20:5 20
5. **WOLKERSDORF** Kurka Heinz (U. Mistelbach) 7 1 14:5 14
Giacomini M. (U. Wolkersdorf) 6 2 12:4 12
6. **STOCKERAU** Perina Franz (ÖGB Stockerau) 9 1 18:3 18
Mader Helmut (SC Stockerau) 9 1 18:4 18
7. **ZWETTl** Weinmann Rudolf (U. Horn) 7 - 14:0 14
Schulmeister Herb. (U. Zwettl) 6 1 12:3 12
- 22.3.1964 Ein **Training** der weiblichen Jugend in **TRAIISKIRCHEN** brachte nachstehende Plazierungen:
1. Kuen Gertrude Badener AC 12 - 24:03
2. Braunstorfer Susanne Langenlois 11 1 22:05
3. Bromberg Hedy Traiskirchen 9 3 19:06
4. Braunstorfer Helmi Langenlois 9 3 20:07
5. Veris Christine ÖGB Stockerau 8 4 17:09
6. Gruber Monika U. St. Veit/Gö 7 5 14:13
7. Schöndorfer Elisabeth Langenlois 6 6 15:13
8. Stöger Barbara ÖGB Stockerau 6 6 13:13
9. Weißenböck Elfriede U. St. Veit/Gö 3 9 8:18
10. Gruber Renate U. St. Veit/Gö 3 9 7:18
11. Wessely Grete U. St. Veit/Gö 2 10 5:20
Schöberl Elfriede Badener AC 2 10 5:20
13. Piringer Heidi U. St. Veit/Gö - 12 0:24

CASINO BADEN

Machen Sie Ihr Spiel

Im Kurpark. Täglich ab 15 Uhr. Americ. Roulette.
Franz. Roulette. Black Jack. Spielautomaten. Punto Banco. Glücksrad. Pianobar. Restaurant.

CASINOS AUSTRIA
Baden · Badkürten · Ischgl · Linz
Ung. Kitzbühel · Klagenfurt · Lienz
Saalburg · Seefeld · Telfes · Wien

AUS DEM MEISTERSCHAFTS- und TURNIERBETRIEB

7.1.1989 **TT-MARKTMEISTERSCHAFTEN ASCHBACH**

Titelverteidigung erfolgreich

Andreas Halbmayr neuer Meister

TISCHTENNIS. - Bereits zu einer traditionsreichen Veranstaltung wird die jährliche Tischtennis-Marktmeisterschaft in Aschbach, die seit dem Jahr 1975 ausgetragen wird.

Gespielt wurden sechs Bewerbe, und unerwartet mager war das Teilnehmerfeld bei den Nachwuchsbewerben. Darüber tröstete am zweiten Spieltag allerdings ein wenig das erfreuliche Nennergebnis von Nicht-Vereinsspielern hinweg.

Die Ermittlung des Marktmeisters dauerte sieben Stunden, da die Hauptbewerbe bei diesem Turnier im Doppel-k.-o.-System ausgetragen wurden. Daher wurden überaus hohe Anforderungen an Kondition und Konzentration der Spieler gestellt. Letztendlich konnte der Titelverteidiger Andreas Halbmayr, der auch in der laufenden Meisterschaft heuer ein hervorragendes Ergebnis erzielen konnte, in überlegener Manier das Turnier für sich entscheiden.

Das Ergebnis der einzelnen Klassen: Schüler: 1. Stressler-Buchwein, 2. Stadler, 3. Huber. Jugend: 1. Gugler, 2. Stressler-

Buchwein, 3. Fellner. Herren A: 1. Halbmayr, 2. A. Seidl, 3. Diketmüller. Herren B: 1. Schachinger, 2. Chr. Halbmayr, 3. Gugler. Herren C: A. Fehringer, 2. Helmert, 3. Reisinger. Herren-Doppel: 1. Schachinger/Diketmüller, 2. A. Halbmayr/A. Schachinger, 3. Pöll/Chr. Halbmayr, Pollak/Pausijger.

Im Anschluß an die Siegerehrung durch den Obmann der Union Raika Aschbach, Herrn Hannes Divinzenz, der eine Vielzahl von Pokal- und Sachpreisen an die Sieger weitergeben konnte, gab es eine gemütliche kleine Feier am Buffet.

NÖN/Amstetten
10.1.1989

21.1.1989 1. RDE. FRÜHJAHRSMEISTERSCHAFT NÖ

LANDESLIGA UNTERLIGA WEST UNTERLIGA OST

HERBST		FRÜHJAHR		HERBST		FRÜHJAHR		HERBST		FRÜHJAHR	
1. R.	:	TRAI 1 - UKIR 1	6:2	1. R.	:	HOHG 1 - POTT 1	4:6	1. R.	:	ASPA 1 - LEOP 1	7:6
	:	GRIM 1 - UNBU 1	7:6		:	WÖRT 1 - SITZ 1	2:6		:	BTTA 1 - WEIG 1	6:4
	:	OBER 1 - EAMS 1	6:7		:	OBER 2 - UWAI 1	3:6		:	GRIM 2 - WOLK 2	6:7
	:	UKAU 1 - VIEH 1	6:7		:	LALO 2 - SGVH 1	6:7		:	AGUM 1 - AGUM 2	7:0
	:	MÖDL 1 - PRES 1	5:5		:	YBSZ 1 - EPÖL 1	3:6		:	CBAC 2 - ERER 1	7:6

21./22.1.1989 JUNIOREN-STAATSLIGA IN WIEN

Dank den Herren Mag. Peter Friebe und Sektionsleiter Dischnendorfer vom Wiener Sportclub für die gute Ausrichtung!

Nach dem unentschultigten Nichterscheinen von Union Mauer, mußte die Auslosung modifiziert werden und in zwei 4er Gruppen mit Vor- und Finalrunde wurde sodann der Meister ermittelt.

Eher überraschend der Spielverlauf in der Vorrunde 'A', in der sich letztlich WSC und ÖMV II durchsetzten. Papierformgemäß die Aufsteiger der Gruppe 'B' mit Waldegg Linz und WSC I. Äußerst spannend und knapp der Titelentscheid DSG Union Waldegg Linz (Gold) und Wiener Sportclub II (Silber). Trotz Sieg der Wiener gegen die Linzer konnte sich DSG Union Waldegg Linz nach Punktegleichheit (jeweils 2:1), aber dem besseren Spielverhältnis neuerlich den Junioren-Staatsligameistertitel holen. Sehr hochklassig übrigens das Spiel zwischen Pauerl (WSC) und Wimmer (Waldegg) welche letztlich auch in der Einzelwertung die Ränge 1 und 2 belegten.

Johann Friedinger e.h.

FINALRUNDE 1 - 4

	WAL	WSC	WSC	ÖEM	+/ -
1. WALDEGG LINZ	x	1:3	3:1	3:1	2:1
2. WSC II	3:1	x	3:2	2:3	2:1
3. WSC I	1:3	2:3	x	3:0	1:2
4. ÖEMV	1:3	3:2	0:3	x	1:2

Finalrunde 1-4

1. Pauerl	WSC	6:0
2. Wimmer	WAL	5:1
3. Mayer	WSC	3:2
4. Hocheneder	WAL	1:2
5. Reichmann	ÖMV	1:3
Vasiljevic	WSC	1:3
7. Rogatschnigg	WSC	1:4
Schnied	ÖMV	1:4

FINALRUNDE 5 - 8

	FLO	FLO	DES	LAN	+/ -
5. FLORIDSDORF	x	3:1	3:1	3:0	0:0
6. FLOETZERSTEG	1:3	x	3:1	3:1	2:1
7. DESSELBRUNN	1:3	1:3	x	3:2	1:2
8. LANGENLOIS	0:3	1:3	2:3	x	0:3

Finalrunde 5-8

1. Farnhofer	FLO	4:0
2. Schuh	FLO	5:1
3. Kopriya	FLC	3:1
4. Divis	FLO	2:1
5. Stefaner	LAO	2:3
6. Jäger	DES	1:3
7. Eisenknapp	DES	1:5
8. Sarma	LAO	0:4

VORRUNDE 1

	WSC	ÖEM	FLO	DES	+/ -
1. WSC II	x	2:3	3:1	3:1	2:1
2. ÖEMV	3:2	x	3:1	1:3	2:1
3. FLOETZERSTEG	1:3	1:3	x	3:1	1:2
4. DESSELBRUNN	1:3	3:1	1:3	x	1:2

Rangliste:

vorrunde 1:

1. Pauerl	WSC	6:0
2. Schnied	ÖMV	3:2
Divis	FLO	3:2
4. Eisenknapp	DES	3:3
Schuh	FLO	2:2
6. Jäger	DES	1:2
7. Reichmann	ÖMV	1:4
8. Rogatschnigg	WSC	0:4

VORRUNDE 2

	WAL	WSC	FLO	LAN	+/ -
1. WALDEGG	x	3:1	3:0	3:0	0:0
2. WSC I	1:3	x	3:1	3:0	2:1
3. FLORIDSDORF	0:3	1:3	x	3:0	1:2
4. LANGENLOIS	0:3	0:3	0:3	x	0:3

Vorrunde 2:

1. Wimmer	WAL	4:0
2. Mayer	WSC	3:1
3. Vasiljevic	WSC	3:1
4. Hocheneder	WAL	2:1
5. Farnhofer	FLO	1:2
6. Kopriya	FLC	1:3
7. Stefaner	LAO	0:3
8. Sarma	LAO	0:3

22.1.1989 **ZENTRALE MEISTERSCHAFTEN****UNTERSTUFE WEIBLICH**

				Einzelrangliste:	Punkte:			
1. SC SPARK.EGGENBURG	1	9	1	29:5	18	1. Pernerstorfer Sandra	EGG	120
2. ASV PRESSBAUM		9	1	28:5	18	2. Faltinger Claudia	SIE	80
3. SC SPARK.EGGENBURG	2	6	4	18:20	12	3. Tulis Maria	PRE	60
4. SV SIERNENDORF		3	7	14:24	6	Neumeier Margit	FRE	60
5. UNION RAIFF.ZIERSDORF	2	8	13:24	4	5. Schmid Erika	PRE	50	
6. UNION RAIFF.OBERNDORF	1	9	5:29	2	6. Neugebauer Barbara	EGG	40	
UNION Raiff. Oberndorf hat seine Mannschaft zurückgezogen.						Hauer Kathrin	OBE	40
Die besten Glückwünsche zum Landesmeistertitel des SC SPARK.EGGENBURG entbietet für den NÖTTLV						Neuhold Birgit	EGG	40
						Rupp Martina	ZIE	40
						Figerl Karin	ZIE	40
						11. Hurlt Susanne	EGG	20
						Bertow Verena	EGG	20
						13. Harauer Lydia	SIE	10
						Bigl Doris	SIE	10
						14. Sturmlechner Silke	OBE	Ø

JW

Wolter

SCHUELERLIGA

EINZELRANGLISTE:

	STO	BTT	BTT	OBE	WAI	KAU								
	1	1	2	1	1	1	(5 0)	15: 4	10	1. FRANK	CST01	9	12:0	
1. CA STOCKERAU 1	XXX	3:1	3:0	3:0	3:0	3:0	10 0	30: 5	20	2. KARGL	BTTA1	9	8:4	
2. BADENER TTA 1	1:3	XXX	3:1	3:2	3:0	3:0	(3 1)	11: 6	6	3. MUCH	BTTA2	9	7:4	
3. BADENER TTA 2	0:3	1:3	XXX	3:2	3:0	3:0	7 3	24:12	14	4. FIDI	BTTA1	9	7:5	
4. OBERNDORF 1	0:3	2:3	2:3	XXX	3:0	3:0	(4 1)	12: 5	8	5. RESEL	OBER1	9	6:5	
5. WAIDHOFEN/Y. 1	0:3	0:3	0:3	0:3	XXX	0:3	7 3	22:13	14	SUMMERER M.	CST01	9	6:5	
6. KAUMBERG 1	0:3	0:3	0:3	0:3	3:0	XXX	(1 4)	5:12	2	7. ZECHNER	KAUM1	9	0:9	
Waidhofen/Y.1 (Mannschaft zurückgezogen).								3 7	15:21	6	WALLNER M.	KAUM1	9	0:9
								(2 3)	9:10	4	weilers:			
								2 8	9:24	4	HUBER	BTTA2	5	6:1
								(0 5)	0:15	0	SCHELLBERGER	WAID1	5	4:3
								1 9	3:27	2	JECKEL	BTTA2	4	2:3
											ATTENER	WAID1	5	2:5
											STRURMLECHNER	OBER1	5	2:5
											KAIBLINGER	OBER1	4	1:5

22.1.1989 **VEREINSTURNIER/SK.POTTENBRUNN****Legionärssieg in Pottenbrunn**

Am vergangenen Sonntag stand das achte Vereinsturnier des SK Pottenbrunn auf dem Tischtenniskalender. Sektionsleiter Karl Heinz Rieder durfte 43 Spieler von zehn Vereinen begrüßen, die insgesamt 210 Nennungen abgegeben hatten.

Sieger des Turniers wurde nach einem wirklich spannenden Verlauf Altenmarkts Legionär Pusztai. Er konnte die beiden ATUS-Traismauer-Asse Ast und Dollansky auf die Plätze verweisen. Die erfolgreichsten Spieler des Veranstalters waren Rieder und Otzelberger.

Wie immer stand das Turnier unter der Aufsicht von Verbandskapitän Pepi Detzer.

Herreneinzel A (Landesliga): 1. Pusztai (SK Altenmarkt), 2. Zörner, 3. Gerhard Ast und Dollansky (alle ATUS-Miller-Traismauer).

Blitz B, Herren (ohne die ersten vier von Bewerb A): 1. Sonnleitner, 2. Amon (beide ESV Wörth), 3. Falkensteiner (ATUS-Miller-Traismauer) und Wittrich (Union-Kaumberg).

Herreneinzel C (ab Unterliga): 1. Pusztai (SK Altenmarkt), 2. Rieder (SK Pottenbrunn), 3. Zörner (ATUS-Miller-Traismauer) und Urbanek (SC Ebergassing).

Blitz D, Herren (ohne die ersten vier von Bewerb C): 1. Sonnleitner (ESV Wörth), 2. Reinhard Wallner, 3. Wittrich

(beide Union-Kaumberg) und Zenz (ESV Sankt Pölten).

Herreneinzel E (ab 1. Klasse): 1. Zörner (ATUS-Miller-Traismauer), 2. Reinhard Wallner (Union-Kaumberg), 3. Hessel (SV Langenlois) und Gerhard Berger (ESV Wörth).

Blitz F, Herren (ohne die ersten vier von Bewerb E): 1. Dollansky (ATUS-Miller-Traismauer), 2. Christian Juchl (TTV Herzogenburg), 3. Steininger (Union-Sankt Pölten) und Zenz (ESV Sankt Pölten).

Herreneinzel G (ab 2. Klasse): 1. Christian Jöchel (TTV Herzogenburg), 2. Amon (ESV Wörth), 3. Wittrich (Union-Kaumberg) und Ferdinand Birringer (SV Langenlois).

Blitz H, Herren (ohne die ersten vier von Bewerb C): 1. Fasching, 2. Steininger (beide Union-Sankt Pölten), 3. Böck (TTV Herzogenburg) und Otzelberger (SK Pottenbrunn).

Herreneinzel I (ab 3. Klasse): 1. Graff (SG Sankt Veit-Hainfeld), 2. Noll, 3. Fasching (beide Union-Sankt Pölten) und Riesenberger (SV Viehofen).

Blitz J, Herren (ohne die ersten vier von Bewerb I): 1. Ferdinand Birringer (SV Viehofen), 2. Otzelberger (SK Pottenbrunn), 3. Bachofner (UK1 Guntramsdorf) und Gratz (Union-Sankt Pölten).

Herreneinzel K (4. Klasse): 1. Otzelberger (SK Pottenbrunn), 2. Noll, 3. Gratz (beide Union-Sankt Pölten) und Leopold Aigelsreiter (SV Viehofen).

Herrendoppel (offen für alle): 1. Gerhard Ast-Falkensteiner, 2. Dollansky-Zörner (alle ATUS-Miller-Traismauer), 3. Rieder-Navotny (SK Pottenbrunn) und Artner-Sonnleitner (ATUS-Miller-Traismauer-ESV Wörth).

St. Pöltner Nachrichten, 24.1.1989

28./29.1.1989 ÖST. JUGENDMEISTERSCHAFTEN VÖCKLABRUCK

Tischtennisnachwuchs:

NÖ-Starter Sleganwärter

Als Favoriten gehen die niederösterreichischen Tischtennisteam am Wochenende in die Jugend-Staatsmeisterschaft in Vöcklamarkt (ÖÖ).

Die Burschenmannschaft mit Richard Pöschl (CA Stockerau), Dietmar Deimbacher (Union Kaumberg), Martin Doppler und Gerhard Fichtinger (beide Oberndorf a. d. Melk) kämpft mit Wien um Mannschaftsgold.

KURIER, 27.1.1989

Im Einzel werden Pöschl und Doppler, so dieser die Viertelfinalhürde Karl Jindrak (Wien) nimmt, gute Chancen eingeräumt, die Nummer 1, den Hornsteiner Titelverteidiger Werner Schlager, zu stürzen. Auch Schlager kommt aus Niederösterreich: Er begann in Grimmenstein seine sportliche Laufbahn.

Die Mädchen (Petra Fichtinger, Anita Pöschl, Natascha Streif, alle von Oberndorf) werden neben Oberösterreich ebenfalls als Sieganwärter gehandelt.

Im Einzel stellt sich nur eine Frage: Wie viele Punkte macht die Finalgegnerin der Oberndorferin Petra Fichtinger.

Tischtennis-Nachwuchs:

Fichtinger überragend

Jugendwart Walter Ast konnte nach den Jugendstaatsmeisterschaften in Völkermarkt aufatmen: Niederösterreich hat das beste Ergebnis bei derartigen Titelkämpfen erreicht. Trotz eines Ausrutschers bei den Mädchen, der „nur“ den dritten Rang einbrachte. Das blaugelbe Aufgebot hatte in Petra Fichtinger die überragende Teilnehmerin: Siege im Single, im Mixed mit Partner und Klubkollegen Doppler und im Mädchendoppel mit Anita Pöschl.

Richard Pöschl, Martin Doppler, Dieter Deimbacher und Gerhard Fichtinger entschieden den Burschen-Bewerb für sich. Im Einzel wurde Pöschl Dritter.

KURIER, 31.1.1989

VOLKSBLATT, 31.1.

VOLKSBLATT, 30.1.

Vöcklamarkt: Platz 2 für Oberösterreich

Etwas hinter den Erwartungen zurück blieb die ÖÖTTV-Mädchenauswahl bei den österreichischen Jugendmeisterschaften am Wochenende in Vöcklamarkt. Andrea Kagseder, Birgit Strasser und Anita Renner rutschten gegen die Steiermark überraschend aus und mußten sich in der Endwertung mit Platz zwei hinter Wien begnügen. In den Einzelbewerben blieben Sensationen aus. Werner Schlager (Burgenland) und Petra Fichtinger (NÖ) dominierten wie erwartet. Fichtinger war mit drei Titeln die erfolgreichste Teilnehmerin. Kein Wunder, daß NÖTTV-Jugendwart Walter Ast nach den Titelkämpfen mehr als zufrieden war, sein oberösterreichisches Gegenstück, Günther Renner hatte sich mehr ausgerechnet.

Burschen: 1. Werner Schlager (B), 2. Karl Jindrak (W), 3. Jürgen Pichler (St) und Richard Pöschl, 4. Martin Doppler (alle NÖ) **Mädchen:** 1. Petra Fichtinger (NÖ), 2. Gisela Zopf, 3. Birgit Strasser und Andrea Kagseder, 4. Anita Renner (alle ÖÖ) **Burschen-Doppel:** 1. Jindrak/Schlager (W/B), 2. Pöschl/Doppler (NÖ), 3. Wimmer/Lang (ÖÖ/V) und Holzkecht/Hackenberger (W). **Mädchen-Doppel:** 1. Fichtinger/Pöschl (NÖ), 2. Streif/Kagseder, 3. Strasser/Renner und Zopf/Scheibmayr (alle ÖÖ) **Mixed:** 1. Doppler/Fichtinger (NÖ), 2. Jindrak/Unterreiner (W), 3. Pöschl/Streif (NÖ) und Stochle/Strasser (T/ÖÖ) **Mannschaft-Burschen:** 1. Niederösterreich, 2. Wien, 3. Steiermark ... 6. Oberösterreich. **Mädchen:** 1. Wien, 2. Oberösterreich I, 3. Niederösterreich ... 5. Oberösterreich II.

29.1.1989

Yi glückte die Olympia-Revanche im Tischtennis

Die Revanche für die Olympia-Achtelfinal-Niederlage in Seoul ist geglückt. Ding Yi rang in Fürstenfeld seinen Wolkersdorf-Klubkollegen Tibor Klampar in einem mitreißenden 55 Minuten-Duell mit 21:19, 18:21, 21:18, 12:21, 21:18 nieder und feierte damit im elften Duell mit dem ungarischen Klassenmann seinen fünften Sieg.

Die 500 Zuschauer in der ausverkauften Halle traten hochzufrieden den

Heimweg an, alles sprach von einer „tollen Tischtennis-Werbung“. In einem Rahmenmatch unterlag Elisabeth Maier der Ungarin Ilona Balogh mit 19:21, 21:17, 21:23.

Auch ohne Klampar feierte Ungarn in der Europaliga (I. Division) gegen die Türkei in Budapest einen glatten 6:1-Sieg. Die Tabelle: England (8/4) vor Österreich (8/5), Belgien (6/3) und Ungarn (6/5).

04.02.1989 2. RDE. FRÜHJAHRSMEISTERSCHAFT NÖ

LANDESLIGA UNTERLIGA WEST UNTERLIGA OST

2.R.	:	UKIR 1 - PRES 1	7:6
	:	VIEH 1 - MODL 1	7:6
	:	EAMS 1 - UKAU 1	3:6
	:	UNEU 1 - OBER 1	2:6
	:	TRAI 1 - GRIM 1	6:2

2.R.	:	POTT 1 - EPÖL 1	7:6
	:	SGVH 1 - YBSZ 1	6:3
	:	UWAI 1 - LALO 2	2:6
	:	SITZ 1 - OBER 2	6:2
	:	HOHG 1 - WORT 1	:

2.R.	:	LEOP 1 - EBER 1	6:3
	:	AGUM 2 - CBAC 2	5:5
	:	WOLK 1 - AGUM 1	0:7
	:	WEIG 1 - GRIM 2	3:6
	:	ASPA 1 - BTTA 1	2:6

4./5.2.1989

ÖTTV erstmals beim Europa-Top-12 Klampar verzichtet, Ding Yi spielt

Zwei Großveranstaltungen stehen noch vor den 40. TT-Weltmeisterschaften (29. März bis 9. April in Dortmund) auf dem Programm. Schon am kommenden Wochenende beginnt für die besten Spielerinnen und Spieler dieses Kontinents in der La-Garenné Sporthalle in Charleroi (Belgien) das europäische Top-12-Turnier. Für die 19. Austragung dieser wohl schwersten — und zweifelhaft auch interessantesten — Prüfung im europäischen Tischtennis konnte sich erstmals auch ein ÖTTV-Spieler qualifizieren. Der 30-jährige Neo-Österreicher Ding Yi — der seit Herbst 1987 neue Maßstäbe für den TT-Sport in Österreich setzt — schaffte als 14. der Europarangliste

gerade noch den Aufstieg, da der Franzose Jean-Philippe Gatien als Nummer elf von der ETTU nicht nominiert wurde (er hat für den Erdteilvergleichskampf Asien — Europa abgesagt) und der für Holz-Steiner Wolkersdorf spielende Ungar Tibor Klampar (Nummer 10) auf eine Teilnahme aus persönlichen Gründen verzichtet. Klampar konnte das Top 12 schon einmal gewinnen (1981 in Miskolc siegte er vor Stellan Bengtsson/Sd und Dragutin Surbek/Jug), hat aber seine internationale Karriere schon beendet.

Im Teilnehmerfeld der Herren stellen, wie schon in den letzten Jahren, die Schweden das größte Kontingent. Vier der zwölf Spieler tragen die drei Kronen auf dem Trikot. Es spielen (in der Rangfolge): Mikael Appelgren (Sd), Jan-Ove Waldner (Sd), Erik Lindh (Sd/Olympia-Dritter), Jörgen Persson (Sd), Andrzej Grubba (Pol/Legionär bei Stockerau), Leszek Kucharski (Pol), Andrej Mazunov (UdSSR), Desmond Douglas (GB), Jörg Robkopf (BRD), Georg Böhm (BRD), Ilija Lupulesku (Jug) und Ding Yi. Ersatz sind Zoran Primorac (Jug), Ulf Carlsson (Sd) und Carl Prean (GB).

Bei den Damen führt Europameister Flura Bulatova (UdSSR) das Starterfeld an. Weiters am Start (in der Reihenfolge) Bettine Vriesekoo (NL), Olga Nemes (BRD), Marie Hrachova (CSSR), Daniela Guergulitcheva (Bul), Csilla Batorfi (Ung), Renata Kasalova (CSSR), Valentina Popova (UdSSR), Edith Urban (Ung), Elena Kovtun (UdSSR), Alena Safarova (CSSR) und Mirjam Kloppenburg (NL). Jugendeuropameisterin Otilia Badescu (Rum/EM-Zweite von Paris '88) wurde so wie Gatien nicht eingeladen. Sollte es weitere Ausfälle geben, gelangen Jasna Fazlic (Jug) und Wang Xiaoming (F) zum Einsatz.

Roßkopf stoppte Yi

Gelungener Einstand für Ding Yi beim Tischtennis-Top-12-Turnier in Charleroi (Bel). Zuerst schlug der Wolkersdorfer den Polen Kucharski 3:2. Gegen Vizeeuropameister Andrej Mazunow setzte sich Yi mit 3:1 durch. Dann bezwang er den Briten Desmond Douglas 3:1. Im vierten Match gab's gegen Georg Böhm (D) einen 3:0-Erfolg. Erste Niederlage im fünften Match - 0:3 gegen Angstgegner Jörg Roßkopf (D). Als einziger noch ungeschlagen: der Schwede Jan Ove Waldner.

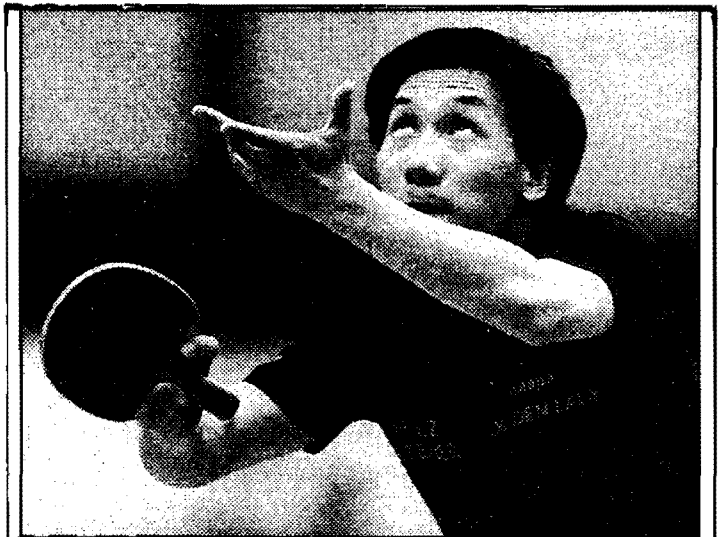
KURIER, 5.2.89

Bei Top 12 um Platz vier

Ding Yi mischt weiter mit

Beachtlich hielt sich Ding Yi beim europäischen Tischtennis-Top-12-Turnier in Charleroi. Der Wolkersdorfer, zu Beginn der Veranstaltung Nr. 14 der Europarangliste, begann den 3. Wettkampftag mit einem glatten Sieg über den jugoslawischen Olympia-Silbermedaillengewinner im Doppel, Ilija Lupulescu: 21:13, 21:15, 21:11. Dann die programmierte Niederlage gegen den Weltranglisten-Zehnten Erik Lindh. Der Schwede mußte aber 49 Minuten kämpfen, ehe er den Österreicher 21:17, 22:20, 19:21, 21:19 niederrang. Gegen Ex-Europameister Jörgen Persson hatte Ding Yi einen tollen Start, lag 2:0 in Front, unterlag aber dann 2:3. Der Austro-Chinese kämpfte um Platz 4.

KURIER, 6.2.89



Bekommt es am Wochenende mit den stärksten Spielern Europas zu tun: Ding Yi, erster „Österreicher“, der sich für das Europa-Top-12 qualifiziert hatte.

Foto: Volksblatt/Sündhofer

Ding Yi ist einfach sagenhaft! Beim europäischen Tischtennis-Ranglistenturnier „Top 12“ in Charleroi (Bel) belegte der Wolkersdorfer einen sensationellen vierten Platz! Damit rückt der Austro-

Chinese in der Europarangliste erstmals unter die „Top Ten“ vor und wird für die Weltmeisterschaften Ende März/Anfang April in Dortmund viel besser als erwartet gesetzt!

Foto: Krone

KRONE, 6.2.1989

Ding Yi nach der Sensation in Belgien unter den „Top Ten“

Der Zeitpunkt war schlecht gewählt, das soll die Leistung aber unter keinen Umständen schmälern: Ding Yi, Österreichs sportlichster Chinese, feierte am Wochenende, während Sport-Österreich den Daviscup-Erfolg gegen Australien bejubelte und die Ski-WM in Vail mit eher gemischten Gefühlen beobachtete, beim europäischen Tischtennis-Top-12-Turnier in Charleroi (Belgien) mit dem

vierten Platz in der Gesamtwertung einen sensationellen Einstand mitten unter der Weltelite. Der Sieg gegen den schwedischen Vize-Weltmeister und Top-12-Sieger Jan Ove Waldner war der glanzvolle Höhepunkt für den Wolkersdorfer in Belgien. Auch wenn die neue Europarangliste erst erstellt wird: Ding Yi dürfte auf alle Fälle den Sprung unter die „Top Ten“ geschafft haben.

gegen den Schweden Jörgen Persson (Ding Yi führte schon 2:0, hatte dann aber konditionelle Probleme) vergab er aber die Chance auf Platz drei, gegen den zweitplatzierten Erik Lindh, der in Seoul die Bronzemedaille holte, wehrte sich Ding Yi tapfer wenn auch erfolglos.

Die Auswirkung des großen Erfolges des eingebürgerten Chinesen, der vor dem Top 12 schon mit einem achten Platz zufrieden gewesen wäre, sind noch nicht genau abzusehen. Sicher ist ein großer Sprung vorwärts in der Europa-beziehungsweise in der der Welt-rangliste. Auch eine Setzung und damit eine bessere Auslosung beim Grand-Prix-Turnier Ende Februar in Ostrava (CSSR) und vor allem bei der WM vom 29. März bis 9. April in Dortmund scheinen möglich.

Bei den Damen überraschte in Belgien die 20jährige deutsche Meisterin Olga Nemes. Die eingebürgerte Tschechoslowakin gewann das dreitägige Turnier nach 1983 zum zweiten Mal.

Für Statistiker schrieb Ding Yi in Charleroi sogar Tischtennis-Geschichte. Noch nie war es nämlich einem Ersatzmann beim Top-12-Turnier gelungen, sich so weit vorne zu klassieren. Nur zwei schafften als Neulinge einen besseren Einstand als der 30jährige „Austrochinese“: Mikael Appelgren (er fehlte diesmal verletzungsbedingt) sicherte sich 1982 auf Anhieb den Turniersieg, der Engländer Desmond Douglas wurde als Debütant 1979 Zweiter. Auch für Ding Yi wäre in Belgien sogar noch mehr drinnen gewesen. Durch eine Fünf-Satz-Niederlage

Top 12 auf einen Blick

HERREN

Ergebnisse: Ding Yi (Österreich) - Leszek Kucharski (Pol) 21:8, 19:21, 21:16, 18:21, 21:13, Ding Yi - Andrej Mazunow (UdSSR) 21:16, 21:19, 13:21, 21:14, Ding Yi - Desmond Douglas (Gb) 21:16, 21:19, 18:21, 21:18, Ding Yi - Georg Böhm (D) 21:13, 21:10, 21:15, Jörg Roßkopf (D) - Ding Yi 24:22, 21:14, 21:13, Ding Yi - Zoran Primorac (Jug) 14:21, 21:12, 21:16, 15:21, 10:21, Ding Yi - Ulf Carlsson (Sd) 22:20, 22:20, 21:10, Ding Yi - Ilija Lupulescu (Jug) 21:13, 21:15, 21:11, Erik Lindh (Sd) - Ding Yi 21:17, 22:20, 19:21, 21:19, Jörgen

Persson (Sd) - Ding Yi 19:21, 18:21, 21:10, 21:19, 21:18, Ding Yi - Jan-Ove Waldner (Sd) 15:21, 21:19, 21:19, 21:16.

Gesamt: 1. Waldner 10:1, 2. Lindh 9:2, 3. Persson 7:4, 4. Ding Yi 7:4, 5. Böhm 6:5, 6. Kucharski 6:5, 7. Roßkopf 5:6, 8. Primorac 4:7, 9. Mazunow 4:7, 10. Douglas 4:7, 11. Lupulesku 3:8, 12. Carlsson 1:10.

DAMEN

Gesamt: 1. Olga Nemes (D) 9:2, 2. Csilla Batorfi (Ung) 8:3, 3. Daniela Guergueltsewa (Bul) 6:3, 4. Alena Safarova (CSSR) 4:4, 5. Renata Kasalova (CSSR) 7:4, 6. Wang Xiao Ming (Fra) 6:5, 7. Jasna Fazlic (Jug) 5:6, 8. Valentina Popowa (UdSSR) 5:6, 9. Marie Hrachova (CSSR) 4:7, 10. Edit Urban (Ung) 3:6, 11. Mirjam Kloppenburg (NL) 2:9, 12. Filura Bulatowa (UdSSR) 1:10.

VOLKSBLATT, 7.2.1989

4./5.2.1989 BUNDESQUALIFIKATION-JUNIOREN/WIEN

Günther Hocheneder (Waldegg) gewann am Wochenende das Bundesqualifikationsturnier der Junioren in Wien und schaffte damit den Aufstieg in das Top 12.

HAUPTTRUNDE	HOC	DIV	MAY	KOP	FAR	MES	ZAU	JAE	SCH	VAS	EIS	DET	+	-
1. HOCHENEDE	OÖ	xxx	2:1	2:0	2:0	1:2	2:0	2:0	2:1	2:1	2:1	2:0	2:0	10:1
2. DIVIS	W	1:2	xxx	0:2	2:0	2:0	2:1	2:0	2:1	2:0	2:0	2:0	2:0	9:2
3. MAYER	W	0:2	2:0	xxx	2:1	2:0	0:2	2:0	1:2	2:1	2:0	2:1	2:0	8:3
4. KOPRIVA	W	0:2	0:2	1:2	xxx	2:1	2:0	2:1	2:1	2:1	0:2	2:1	2:0	7:4
5. FARTHOFER	W	2:1	1:2	0:2	1:2	xxx	2:1	2:1	1:2	2:0	2:1	2:0	2:0	7:4
6. MESOHNIGG	OÖ	0:2	0:2	2:0	0:2	1:2	xxx	1:2	2:1	2:1	2:0	2:0	2:0	6:5
7. ZAUNMAYR	OÖ	0:2	1:2	0:2	1:2	1:2	2:1	xxx	2:1	0:2	2:0	2:1	2:0	5:6
8. JAEGER	OÖ	1:2	0:2	2:1	1:2	2:1	1:2	1:2	xxx	2:1	1:2	2:0	2:0	5:6
9. SCHUH	W	1:2	1:2	1:2	1:2	0:2	1:2	2:0	1:2	xxx	2:0	2:1	2:1	4:7
10. VASILJEVIC	W	1:2	0:2	0:2	2:0	1:2	1:2	0:2	2:1	0:2	xxx	2:0	0:2	3:8
11. EISENKNAFF	OÖ	0:2	0:2	1:2	1:2	0:2	0:2	1:2	0:2	1:2	0:2	xxx	2:1	1:10
12. DETZER	NÖ	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	1:2	2:0	1:2	xxx	1:10

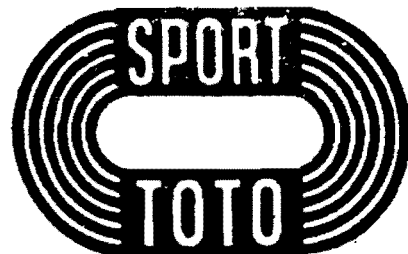
VORRUNDE 1		KOP	MES	MAY	STE	HER	+ -
1. KOPRIVA	W	xxx	2:0	1:2	2:1	2:0	3:1
2. MESCHNIGG	OÖ	0:2	xxx	2:0	2:0	2:0	3:1
3. MAYER	W	2:1	0:2	xxx	2:0	2:0	3:1
4. STEFANER	NÖ	1:2	0:2	0:2	xxx	2:0	1:3
5. HERZIG	W	0:2	0:2	0:2	0:2	xxx	0:4
VORRUNDE 2		SCH	VAS	EIS	HUB	BEC	+ -
1. SCHUH	W	xxx	2:0	2:1	2:0	2:0	4:0
2. VASILJEVIC	W	0:2	xxx	2:0	2:1	2:0	3:1
3. EISENKNAPP	OÖ	1:2	0:2	xxx	2:1	2:0	2:2
4. HUBER	V	0:2	1:2	1:2	xxx	2:0	1:3
5. BECLIN	W	0:2	0:2	0:2	0:2	xxx	0:4

VORRUNDE 3		JAE	HOC	FAR	FRA	WUR	+ -
1. JAEGER	OÖ	xxx	1:2	2:0	2:0	2:0	3:1
2. HOCHENEIDER	OÖ	2:1	xxx	1:2	2:1	2:0	3:1
3. FARTHOFER	W	0:2	2:1	xxx	2:0	2:0	3:1
4. FRANZ	W	0:2	1:2	0:2	xxx	2:0	1:3
5. WURZER	NÖ	0:2	0:2	0:2	0:2	xxx	0:4
VORRUNDE 4		DIV	ZAU	DET	HIE	GEY	+ -
1. DIVIS	W	xxx	2:1	2:0	1:2	2:0	3:1
2. ZAUNMAYR	OÖ	1:2	xxx	2:0	2:0	2:0	3:1
3. DETZER	NÖ	0:2	0:2	xxx	2:1	2:0	2:2
4. HIESEL	W	2:1	0:2	1:2	xxx	2:0	2:2
5. GEYER	W	0:2	0:2	0:2	0:2	xxx	0:4

4./5.2.1989 SCHÜLER-A-TURNIER, MÜRZZUSCHLAG

<u>1. SCHÜLER-EINZEL ml. I:</u>	1. BUCHBERGER Dieter 2. SCHALWICH Michael 3. FRANK Andreas UNTERREINER Alex.	Gmunden Kuchl Stockerau Polizei Wien
<u>2. SCHÜLER-EINZEL wbl. I:</u>	1. KAGSEDER Andrea 2. STREIF Natascha 3. RABL Martina ALBUSTIN Karin	Froschberg Oberndorf St. Pölten Komperdell
<u>3. SCHÜLER-DOPPEL ml. I:</u>	1. GEIER/STESKAL 2. UNTERREINER/WEISS 3. FIDI/HUBER T. FRANK/SUMMERER M.	Münzk/Wartb Poliz/Sonni Baden Stockerau
<u>4. SCHÜLER-DOPPEL wbl. I:</u>	1. BURG/ALBUSTIN 2. VOVES/STEGNY U. 3. RABL/WALLNER KAGSEDER/STREIF	Flor/Komp Fürst/Unzm St. Pöltn/St. A Froschb/Obdf
<u>5. UNTERSTUFEN-EINZEL ml. I:</u>	1. UNTERREINER Alex. 2. HUBER Thorsten 3. SUMMERER Clemens TRAUNER Erich	Polizei Wien Baden Stockerau Perg
<u>A. SCHÜLER-EINZEL ml. A:</u>	1. SCHALWICH Michael 2. BUCHBERGER Dieter 3. UNTERREINER Alex. FRANK Andreas	Kuchl Gmunden Polizei Wien Stockerau
<u>B. SCHÜLER-EINZEL wbl. A:</u>	1. VOVES Claudia 2. KAGSEDER Martina 3. ALBUSTIN Karin STREIF Natascha	Fürstenfeld Froschberg Komperdell Oberndorf
<u>C. UNTERSTUFEN-EINZEL ml. A:</u>	1. UNTERREINER Alex. 2. HUBER Thorsten 3. TRAUNER Erich HUBER Bernhard	Polizei Wien Baden Perg Wartberg
<u>Y. SCHÜLER-EINZEL ml. II:</u>	1. UNTERREINER Alex. 2. SCHALWICH Alexander 3. KARGL Thomas WEISS Robert	Polizei Wien Kuchl Baden Sonni
<u>Z. SCHÜLER-EINZEL wbl. II:</u>	1. VOVES Claudia 2. STEGNY Ulrike 3. PLANER Nadja RABL Martina	Fürstenfeld Unzmarkt Obelbach St. Pölten

**Sporttoto —
fördern, gewinnen
und Spannung**



11./12.2.1989 EUROPA-CUP/ETTU-CUP

TISCHTENNIS

Europacup, Meister-Semifinale, Damen: Spartak Vlasim - Judenburg 5:0. - Viertelfinale ETU-Cup, Männer: TTC Kuchl - Saarbrücken 3:5

KURIER, 13.2.1989

Europacup: Kuchl und Judenburg ausgeschieden

Keine Überraschung gelang den beiden Europacup-Fightern des ÖTTV am Wochenende. Judenburg unterlag im Halbfinale des Damen-Cups der Meister gegen Spartak Vlasim in der CSSR erwartungsgemäß 0:5, Kuchl scheiterte am Samstag in Salzburg im Viertelfinale des ETTU-Cups der Herren mit 3:5 an ATSV Saarbrücken.

Herren-ETTU-Cup (Viertelfinale): TTC Kuchl - ATSV Saarbrücken 3:5. Peter Eckel - Jürgen Rebel 0:2 (-17, -13), Quian Quianli - Peter Engel 2:1 (19, -14, 20), Gottfried Bär - Xie Saika 0:2 (-13, -18), Quian - Rebel 2:0 (18, 12), Eckel - Xie 0:2 (-8, -12), Bär - Engel 2:1 (17, -20, 16), Quian - Xie 0:2 (-15, -15), Bär - Rebel 0:2 (-14, -17).
Damen-Meister (Halbfinale): Spartak Vlasim (CSSR) - ATUS Judenburg 5:0. Davidovka - Balogh 2:1, Kocova - Lang 2:0, Sopova - Maier 2:1, Kocova - Balogh 2:0, Davidovka - Maier 2:1.
Herren-Meistercup (Halbfinale): TT Falkenberg (Sd) - TTC Grenzau (D) 5:4.

VOLKSBLATT, 13.2.1989

11./12.2.1989 1./2. STAATSLIGARUNDE

Staatsliga

Herren A: Wolkersdorf - Komperdell 9:3. Klampar, Gockner, Ding Yi je 3; Schicht, Klaus, Stelzer. - **TS Innsbruck - Badener AC 6:9.** Stecher, Doblér je 2, Falkner, Egger, Horvath (4), Klein, Zillner je 2, Schöberl. - **Waldegg Linz - ATUS Judenburg 9:5.** Kovacs 4, Hocheneder 3, Glanzer, Wimmer, Hold 3, Gsodam, Nisavic. - **Lenzing - Hornstein 7:9.** Loukow 4, Seyer 3; H. Schlager 3, B. Schlager 2, Fraczyk 2, Ozymek 2. - **Sportclub - Langenlois 8:8.** Raidl 3, Fuchs 2, Zehetbauer 2, Stierle, Amplatz 4, Nozicka 3, Strauß. - **Kuchl - Baden 9:3.** Quian Quianli, Bär, Eckel alle 3; Schöberl, Horvath, Zillner. - **Lenzing - Judenburg 9:7.** Loukow 4, Ramsenthaler 3, Seyer 2, Gsodam 3, Schöberl 2, Nisavic, Hold. - **Wolkersdorf - TTC Langenlois 9:3.** Ding Yi, Gockner, Klampar, alle 3; Nozicka, Strauß, Sarma. **DSG Waldegg**

Linz - **TTC Hornstein 8:6.** Kovac 4, Hocheneder 2, Glanzer, Wimmer, Fraczyk 3, W. Schlager, Ozymek je 2, H. Schlager. - **Wr. Sportclub - Komperdell Wien 9:6.** Zehetbauer 3, Fuchs, Stierle, Raidl, alle 2; Schicht und Klaus je 3.

1. Wolkersdorf	13	12	1	0	25
2. Stockerau	11	9	2	0	20
3. Kuchl	12	9	2	1	20
4. Waldegg Linz	13	9	2	2	20
5. Hornstein	13	6	3	4	15
6. Lenzing	13	7	0	6	14
7. Judenburg	13	4	2	7	10
8. Langenlois	13	2	4	7	8
9. Sportclub	13	2	3	8	7
10. Badener AC	13	3	1	9	7
11. Komperdell	13	1	4	8	6
12. Innsbruck	12	0	0	1	0

Herren B: Polizei Wien - Reutte 9:0. Wartberg - Kapfenberg 9:7, Waldegg II - Schw-

chat 4:9, Flötzersteig Wien - UHK Graz 5:9, Komperdell II - ATUS Graz 9:7, Polizei Wien - Desselbrunn 9:6, Sportclub II - Reutte 4:9, Waldegg II - Kapfenberg 9:7, Komperdell II - UHK Graz 5:9.

Damen A: Korneuburg - Hörbranz 6:1. Globus Wien - Hörbranz 6:4, Schwechat - Lenzing 6:3, Schwechat - Froschberg 6:3.

Europaliga/1. Division: Belgien - England 2:5. - Tabelle: 1. England (5 Siege/0 Niederlagen), 2. Österreich (4/1), 3. Belgien (3/1).

England-Masters in Preston: Finale: Andrzejj Grubba (Polen/Legionär bei Stockerau) - Andrej Mazunov (UdSSR) 19:21, 21:12, 21:10.

Fichtinger besiegte Elisabeth Maier

In der Damen-Staatsliga gab es für Oberndorf/Melk zwar am Wochenende zwei Niederlagen, mit einem Sieg gegen Staatsmeisterin Elisabeth Maier in drei Sätzen machte aber die junge Petra Fichtinger beim 1:6 gegen ATUS Judenburg erneut auf ihr großes Talent aufmerksam. Gegen Traiskirchen unterlagen Fichtinger und Co. 2:6.

VOLKSBLATT, 14.2.89

VOLKSBLATT, 13.2.89

15.2.1989 EUROPALIGA BELGIEN-ÖSTERREICH

Der Traum vom Aufstieg in die Superdivision ist bereits ausgeträumt - jetzt kämpft Österreichs Tischtennis-Auswahl um Platz 2 in der Europaliga. Voraussetzung dafür ist heute ein Sieg gegen Belgien in Vise.

ÖTTV-Coach Fritz Svoboda

Bei TT-Sieg winkt Platz 2

Svoboda: „Wenn alles gut geht, ist ein 4:3 für uns möglich.“ Vor zwei Jahren unterlag Österreich in Klagenfurt den Belgiern 3:4, in der Gesamtbilanz führt Österreich allerdings klar.

Unser Team für heute: Ding Yi, Stanislaw Fraczyk, Peter Eckel, Elisabeth Maier.

Europaliga (Spitze): 1. England 10 Punkte/5 Spiele, 2. Österreich 8/5, 3. Belgien 6/4.

KURIER, 15.2.89

ÖTTV-Team heute in Belgien um Platz 2

Nachdem die Chance auf den erstmaligen Aufstieg in die Superdivision vergeben ist, will Österreichs Tischtennis-Auswahl die Europaliga so wie vor neun Jahren wenigstens auf Platz zwei abschließen. Voraussetzung dafür ist ein Sieg im vorletzten Treffen mit Verfolger Belgien heute (18.30 Uhr) in Vise.

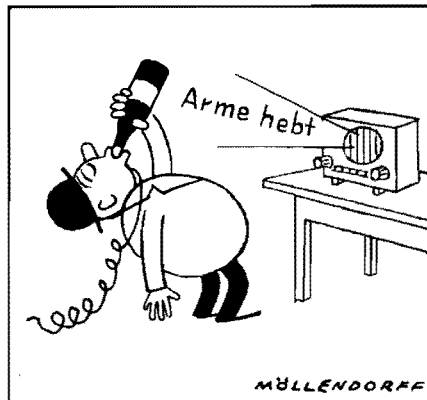
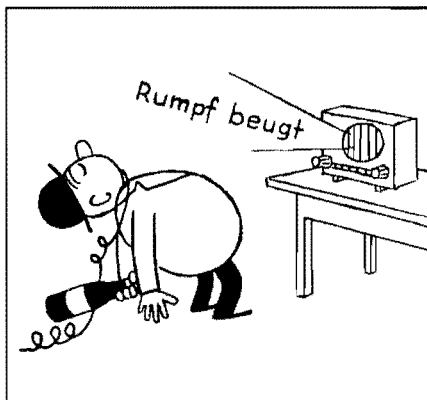
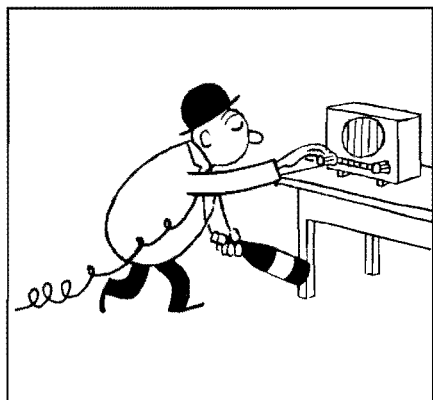
„Von der Papierform her sind wir derzeit Außenseiter. Wenn alles gut geht, ist aber ein 4:3 für uns möglich“, sieht ÖTTV-Coach Fritz Svoboda zumindest gewisse Chancen. Die Hauptlast trägt einmal mehr Ding Yi, der bei 3:4 gegen England in Salzburg gegen Carl Prean seine erste Europaliga-Niederlage hatte hinnehmen müssen. Weiters wurden Stanislaw Fraczyk, Peter Eckel und Elisabeth Maier nominiert.

Die Belgier werden durch das 19jährige Talent Jean-Michel Saive (22. der Europarangliste) den vor zwei Jahren eingebürgerten Klamparner Andreas Podpinka, Thierry Cabrera und Karien Bogaerts vertreten. Im bisher letzten Aufeinandertreffen unterlag Österreich in Klagenfurt im November 1987 3:4. Die Gesamtbilanz spricht allerdings klar für die ÖTTV-Auswahl: 11 Spiele, 10 Siege, 1 Niederlage, 61:16.

Europaliga/1. Division

1. England	5	5	0	29-6	10
2. Österreich	5	4	1	27-8	8
3. Belgien	4	3	1	18-10	6
4. Ungarn	5	3	2	22-13	6
5. Finnland	5	2	3	10-25	4
6. Türkei	5	1	4	12-23	2
7. Schweiz	5	1	4	8-27	2
8. Italien	4	0	4	7-21	0

VOLKSBLATT, 15.2.89



MÜLLENDORFF

4:3 in Belgien!

Großer Erfolg für Österreichs Tischtennis! Das Team um Ding Yi gewann gestern in Belgien mit 4:3 und steht damit in der zweithöchsten Spielklasse der Europaliga als Zweiter hinter England fest. Für Österreich holten Ding Yi (2) und Elisabeth Maier im Einzel sowie das Mixed (Ding Yi/Maier) die Punkte zum Überraschungssieg.

KRONE, 16.2.89

TT-Team bleibt zweiter

Platz zwei in der ersten Division festigte Österreichs Tischtennis-Europaligateam durch einen 4:3-Auswärtssieg in Vise gegen Belgien. Ding Yi (2), Ding Yi/Maier und Elisabeth Maier holten die Punkte, Stani Fraczyk verlor seine beiden Singles ebenso wie das Doppel Ding Yi/Eckel. England fixierte durch ein 7:0 über die Türkei den Aufstieg in die Superdivision. Dort sicherte sich Titelverteidiger Schweden durch ein 4:3 bei Deutschland den Titel.

Tischtennis: Wenigstens das zweite Ziel wurde erreicht

Nach den geplatzen Hoffnungen auf den erstmaligen Aufstieg in die Superdivision schaffte Österreichs Tischtennis-Auswahl wenigstens Ziel Nummer zwei: Mit einem 4:3-Sieg am Mittwochabend in Vise gegen Belgien sicherten sich Ding Yi und Co. den zweiten Tabellenplatz und stellten damit das bisher beste Abschneiden von 1980 ein.

Es war ein hartes Stück Arbeit, ehe die Gäste ihren fünften Erfolg nach 3:05 Stunden in der Tasche hatten. Vor 800 Zuschauern entwickelte sich ein Kampf auf Biegen und Brechen, wobei die ÖTTV-Auswahl neben dem gar nicht in Bestform spielenden Ding Yi ein zweites As im Ärmel hatte: Elisabeth Maier. Die Judenburgerin gewann nicht nur ihr Einzel gegen Karien Bogaerts, gegen die sie in den vorangegangenen drei Treffen den kürzeren gezogen hatte, sondern sie war laut ÖTTV-Bundestrainer Fritz Svoboda auch maßgeblich für den Sieg im Mixed mit Yi verantwortlich. Das hart-

er kämpfte 22:20, 23:21 war letztlich vorentscheidend für den Sieg. Yi machte im letzten Kampf gegen Thierry Cabrera mit einem 21:14, 21:10 alles klar. Tabellenführer England fixierte mit einem 7:0 gegen die Türkei endgültig den Aufstieg. Das letzte Spiel der Österreicher findet am 8. März in der Schweiz statt.

Belgien — Österreich 3:4: Jean-Michel Saive — Ding Yi 19:21, 20:22, Thierry Cabrera — Stanislaw Fraczyk 21:13, 21:18, Karien Bogaerts — Elisabeth Maier 17:21, 16:21, Saive/Cabrera — Yi/Peter Eckel 21:15, 21:12, Saive/Bogaerts — Yi Maier 20:22, 21:23, Saive — Fraczyk 21:16, 21:15, Cabrera — Yi 14:21, 10:21.

1. England	6	6	0	36-	6	12
2. Österreich	6	5	1	31-	11	10
3. Ungarn	5	3	2	22-	13	6
4. Belgien	5	3	2	21-	14	6
5. Finnland	5	2	3	10-	25	4
6. Türkei	6	1	5	12-	30	2
7. Schweiz	5	1	4	8-	27	2
8. Italien	4	0	4	7-	21	0

Superdivision: Wieder Schweden

Schwedens Tischtennis-Auswahl

sicherte sich am Mittwoch durch einen 4:3-Sieg in Elsenfeld gegen die BRD zum viertenmal nach 1970, 1975 und 1985 den Gesamtsieg in der Superdivision der Europaliga.

Stockerau-Legionär Andrzej Grubba gewann beim 5:2-Erfolg von Polen gegen die Niederlande beide Einzel. Hingegen kassierte der bei ATSV Lenzing spielende Mariano Loukow beim 2:5 der Bulgaren gegen Jugoslawien drei Niederlagen. Bulgarien steht damit als Absteiger in die erste Division fest.

Ergebnisse vom Mittwoch: BRD — Schweden 3:4, Polen — Niederlande 5:2, Bulgarien — Jugoslawien 2:5. Tabellenspitze: Schweden (12/6) vor BRD und Polen (je 8/5).

*

Tischtennis-Staatsliga, Frauen A: Globus — U. Korneuburg 2:6.

VOLKSBLATT, 17.2.1989

18./19.2.1989

3./4. RUNDE STAATSLIGA

19.2.1989

ETTU-CUP

TT: Wolkersdorf trifft heute (10.00) im ETTU-Cup auf Jülich

Peter Gockner, das „goldene Ersatzrad“!



Bild: Baldauf

Er war es gewohnt, die Nummer eins zu sein. Bei Tyrolia, bei Langenlois, ein Jahr bei Wolkersdorf. Heute ist es um ihn, Peter Gockner (Bild), ruhig geworden. Für Skandale, die er früher regelmäßig provozierte, sorgt er auch nicht mehr. Und den sportlichen Rang bei Wolkersdorf haben ihm Klampar und Ding Yi abgelaufen. Er wurde zum fünften Rad am Wagen. Zu einem, das sich als goldenes Ersatzrad erweisen könnte.

Wie im Vorjahr im Donau-

pokal. Als abwechselnd Ding Yi und Klampar passen mußten, wuchs der Ex-Teamspieler über sich hinaus und hatte großen Anteil am Gesamtsieg.

Ungeachtet dessen vermuten Freunde, daß Gockner unter der Dominanz Klampars und Ding Yis leidet. Er hatte Umfaller, die vor Jahren nicht vorgekommen wären.

Trotzdem: Noch heute steht Gockner als Symbol dafür, daß auch (echte) Österreicher gut Tischtennis spielen können. So gut, daß Ding Yi bescheinigt:

„Er ist für österreichische Verhältnisse Spitze, ich trainiere sehr gerne mit ihm.“

International, so Yi, fehle ihm Erfahrung. Spätestens im ETTU-Cup-Halbfinale gegen Saarbrücken muß Gockner internationale Konkurrenzfähigkeit beweisen. Zu stark könnte das BRD-Starensemble für ein Zweierteam sein.

Saarbrücken. Etwas vorzeitig? Immerhin muß Wolkersdorf heute erst die Hürde Jülich (10.00, Wolkersdorf) nehmen. MARTIN SÖRÖS ■

Vor 700 Zuschauern stürmte Wolkersdorf ins Halbfinale

Nach 5:2 gegen Jülich winkt sogar der Sieg im Europacup

Jetzt greift Wolkersdorf nach dem ersten österreichischen Tischtennis-Europacupsieg! Nach dem 5:2 gestern gegen Jülich (D) wartet in der Vorschlußrunde Saarbrücken. „Ich bin überzeugt, daß nur Wolkersdorf und wir Chancen auf den Gesamtsieg haben“, meinte Saabrien-Coach Stellan Bengtsson, der in der Schloßparkhalle sponierte.

KRONENZEITUNG, 20.2.

Die 700 Zuschauer kamen ganz auf ihre Rechnung. Die beiden 3-Satz-Siege von Ding Yi und Tibor Klampar gegen Vizeweltmeister Milan Orlovski brachten Weltklasse-Tischtennis. Einzig und allein Peter Gockner spielten die Nerven einen Streich: gegen Orlovski war er chancenlos, gegen Nollen vergab er im ersten Satz eine 18:11-Führung und verlor 1:2.

„Jetzt bin ich erteicht“, meinte Manager Ilans Friedrichs nach dem klaren 5:2. „Die Partien von Yi und Klampar gegen Orlovski begannen doch jeweils mit einem Satzverlust. Gelingt uns jetzt auch noch ein Sieg in Saarbrücken, werde ich alles unternehmen, um das Endspiel in die Schloßparkhalle zu holen.“ Im zweiten Semifinale treffen Postas Budapest und Steinhagen aufeinander.

Den ersten Europacupsieg von Wolkersdorf kann in Saarbrücken nur noch der dreifache Weltmeister Xie Saikue verhindern. „Verliert Saikue gegen Yi oder Klampar ist für uns auch das Match verloren“, ist Ex-Weltmeister Stellan Bengtsson überzeugt. JOHANNES ENZINGER

Staatsliga, Männer A: DSG Waldegg — ATSV Lenzing 9:3, Kovac 3, Hocheneder 2, Wimmer 2, Loukow 3. — Wr. Sportclub — Wolkersdorf 3:9, Fuchs, Stierle, Raidl; Ding Yi 3, Klampar 3, Böhm 3. — Kuchl — Innsbruck 9:2, Eckel 3, Bär 3, Quiantl 3, Ziller; Stecker, Falkner. — Hornstein — Judenburg 9:7, Zb. Fraczyk 4, Ozimek 3, W. Schlager, H. Schlager; Hold 3, Nisavic 2, Gsodam 2. — Langenlois — Komperdell 9:5, Amplatz 4, Nozicka 4, Strauß; Schicht 2, Klaus 2, Gehart.

1. Wolkersdorf	14	13	1	0	125-	57	27
2. TTC Kuchl	13	10	2	1	109-	62	22
3. Waldegg Linz	14	10	2	2	118-	74	22
4. Stockerau	11	9	2	0	97-	42	20
5. Hornstein	14	7	3	4	104-	93	17
6. ATSV Lenzing	14	7	0	7	98-100	14	
7. Judenburg	14	4	2	8	93-	97	10
8. Langenlois	14	3	4	7	95-111	10	
9. Wr. Sportclub	14	2	3	9	78-113	7	
10. Badener AC	13	1	1	9	65-102	7	
11. Komperdell	14	1	4	9	72-117	6	
12. TS Innsbruck	13	0	0	13	31-117	0	

Männer B: Kapfenberg — Schwechat 4:9, Reutte — Desselbrunn 8:8, Sportclub II — Polizei Wien 2:9, Waldegg II — Wartberg 4:9, UHK Graz — ATUS Graz 9:4, Komperdell II — Flötzersteig 3:9. Frauen A: Judenburg — Traiskirchen 6:1, SVS — Flötzersteig 6:2.

VOLKSBLATT, 20.2.89

Wolkersdorf stand kopf

700 Zuschauer waren aus dem Häuschen, als im Tischtennis-ETTU-Cup die Heimischen den Europacup-Sieger im Meisterbewerb 1984, TTC Jülich/BRD, mit 5:2 besiegten und damit erstmals im Halbfinale dieses Bewerbes stehen. Ding Yi und Tibor Klampar waren die besten bei Wolkersdorf und erkämpften gemeinsam alle fünf Punkte. Peter Gockner verlor zwar, lieferte aber seinem deutschen Gegner Nollen mit 37 Minuten den längsten Kampf des Tages. Im Halbfinale trifft Wolkersdorf jetzt auswärts auf die deutsche Spitzenmannschaft Saarbrücken.

VOLKSBLATT, 20.2.89

19.2.1989

ZENTRALE MEISTERSCHAFTEN

JUGENDLIGA

GRUPPE A. (Herbst)

	1	1	1	1	1					
1. KAUMBERG 1	XXX	6:3	6:3	6:1	6:2	4	0	0	24:	9 8
2. BADENER TTA 1	3:6	XXX	6:3	7:0	7:0	3	0	1	23:	9 6
3. CASINO BADEN 1	3:8	3:8	XXX	7:0	7:0	2	0	2	20:12	4
4. PRESSBAUM 1	1:6	0:7	0:7	XXX	6:3	1	0	3	7:23	2
5. ST. VEIT/TR. 1	2:6	0:7	0:7	3:6	XXX	0	0	4	5:26	0

EINZELRANGLISTE:

1. WALLNER R.	KAUM	4	10:0
2. DEIMBACHER D.	KAUM	4	9:2
3. KÖNIG	CBAC	4	8:2
4. HUBER Th.	BTTA	3	6:2
KARGL	BTTA	3	6:2
6. MEIXNER	CBAC	4	6:4
7. HOFMANN	CBAC	4	4:4
FIDI	BTTA	4	4:4
9. SCHMID	PRES	4	4:5
10. HOLZER	VEITT	4	3:7
11. DECHATSHOFER	PRES	4	2:7
KAISER	VEITT	4	2:7
13. MONITZER R.	KAUM	4	1:7
14. STEINWENTNER	PRES	4	0:8
DORNER	VEITT	4	0:8
weilers:			
MUCH	BTTA	2	4:0

GRUPPE B. (Herbst)

	OBE	CST	OBE	POT	WAI					
	1	1	2	1	1					
1. OBERNDOEF 1	XXX	6:3	7:0	7:0	7:0	4	0	1	27:	3 8
2. CA STOCKERAU 1	3:6	XXX	7:0	7:0	7:0	3	0	1	24:	6 6
3. OBERNDORF 2	0:7	0:7	XXX	6:4	6:2	2	0	2	12:20	4
4. POTTENBRUNN 1	0:7	0:7	4:6	XXX	5:5	0	1	3	9:25	1
5. WAIDHOFEN/Y. 1	0:7	0:7	2:6	5:5	XXX	0	1	3	7:25	1
TTV Herzogenburg (Mannschaft zurückgezogen).										

EINZELRANGLISTE:

1. DOPPLER	OBER1	4	9:0
2. FRANK	CST01	4	8:1
3. FICHTINGER G.	OBER1	4	6:1
4. PÖSCHL	CST01	4	7:2
5. RESEL	OBER1	4	6:2
HAUSS	OBER2	3	6:2
JANOS	CST01	4	6:2
8. PLANAVSKY M.	POTT1	4	5:5
9. TEUFL	WAIDY1	4	4:6
10. ADENSAMER	OBER2	4	3:6
11. PAINZ	POTT1	4	3:7
12. STURMLECHNER	OBER2	4	2:7
13. SCHELLBERGER	WAIDY1	4	1:8
WILDLING	WAIDY1	4	1:8
15. KNAVA	POTT1	4	0:10

25.2.1989

3. RDE. FRÜHJAHRSMEISTERSCHAFT NÖ

LANDESLIGA UNTERLIGA WEST UNTERLIGA OST

GRIM 1 - UKIR 1	6:2	3.R.	WÖRT 1 - POTT 1	:	3.R.	BTTA 1 - LEOP 1	5:5
OBER 1 - TRAI 1	:		OBER 2 - HOHG 1	0:7		GRIM 2 - ASPA 1	3:6
UKAU 1 - UNEU 1	6:3		LALO 2 - SITZ 1	4:6		AGUM 1 - WEIG 1	6:3
MÖDL 1 - EAMS 1	5:5		YBSZ 1 - UWAI 1	6:4		CBAC 2 - WOLK 2	6:3
PRES 1 - VIEH 1	6:1		EPÖL 1 - SGVH 1	6:4		ERER 1 - AGUM 2	6:2

25./26.2.1989

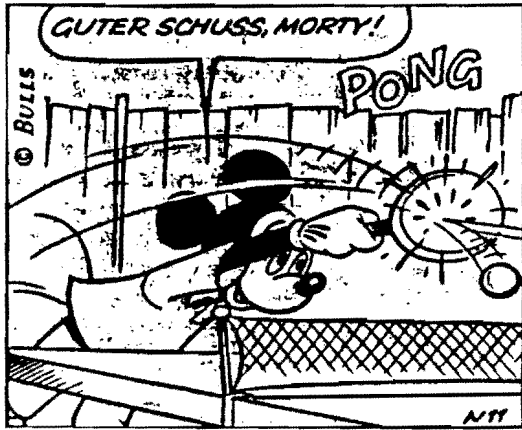
SCHÜLER-BRLT. IN WIEN

1. Schalwisch M.	S	7. Weiss R.	W	1. Kagseder A.	OÖ	7. Hromatka	W
2. Buchberger D.	OÖ	8. Fidi Ch.	NÖ	2. Albustin K.	W	8. Heigl	Stmk
3. Unterreiner A.	W	9. Resel M.	NÖ	3. Voves C.	Stmk	9. Rabl M.	NÖ
4. Frank A.	NÖ	10. Kagl Th.	NÖ	4. Burg M.	W	10. Haider	W
5. Schalwisch A.	S	11. Wickl	Stmk	5. Stegny U.	Stmk	11. Struber V.	S
6. Zaumayr R.	OÖ	12. Urbans	W	6. Streif N.	NÖ	12. Wallner Ch.	NÖ
		13. Steskal M.	OÖ				

BURSCHE N

MÄDCHEN

26.2.1989 3. RUNDE NÖ. CUPBEWERBE



UNGERADE: 30 10 88	GERADE: 13 11 88	UNGERADE: 26 02 89	Liga CUP
1. AUS TRAISMAUER 1	AUS TRAISMAUER 1	1. AUS TRAISMAUER 1	FINALE: TRAISMA. 5:1 2. UKJ NR. NEUSTADT 1 5:1 3. UTC OBERNDORF 1 5:0 X 79.3 GERADE: 23 10 88 15. TISA ST. VEIT/HAINF 1 VR 16. SV TIENFEN 1 VR
2. TV ASPARN 1	5:0		
3. SKVA POTTLERBRUNN 1	A. GUMPOLDSKIRCH 1	5:1	
4. AUS GUMPOLDSKIRCH 1	5:1		
5. TC EBERGASSING 1	TC EBERGASSING	5:1	
6. PG LANGENLOIS 2	5:4		
7. SC SITTENBERG 1	UKJ NR. NEUSTADT 1	5:1	
8. UKJ NR. NEUSTADT 1	5:1		
9. Union OBERNDORF 1	UTC OBERNDORF 1	5:2	
10. ASK GRIEMENSTEIN 1	5:2		
11. BITA 1	BADENER TTA	5:0 X	
12. ESV ST. PÖLTEN 1	5:0		
13. SG. ST. VEIT/HAINF 1	SG. ST. VEIT/HAINF 1	5:4	
14. TC MÖDLING 1	5:4		
15. AUS GUMPOLDSKIRCH 2	UNION KAUMBERG 1	5:2	
16. Union KAUMBERG 1	5:0		



UNGERADE: 30 10 88	GER: 13 11 88	UNGER: 26 02 89	Runa Cup
1. ALTENMARKT 1	ALTENMARKT 1	1. ALTENMARKT 1	FINALE: ALTENM. 2 5:1 ALTENM. 2 5:0 VIEHOFEN 3 5:1 U. BRUCK 5:1 HADERSD 5:4 U. ST. PÖLT 5:4 U. ST. PÖLT 2 5:4
2. STERNDORF 1	5:4	2. GR. WEIK 1	
3. LABERN 1	5:0	3. GR. WEIK 1	
4. GROBWEIKERSDORF	5:0	4. KAUMBA 2	
5. U. KAUMBERG 2	5:0	5. U. KAUM 2	
6. SCHWARZAU 1	5:0	6. U. KAUM 2	
7. TRAISKIRCHEN 1	U. ST. PÖLTEN 1	5:0	
8. U. ST. PÖLTEN 1	5:1		
9. CA STOCKERAU 2	CA STOCKERAU 2	5:1	
10. OTTENSCHLAG 1	5:0	10. ALTENM. 2	
11. ALTENMARKT 2	ALTENMARKT 2	5:2	
12. BATA 2	5:2		
13. HORN 1	U. HORN 1	5:0	
14. OTS GUMPOLDSK. 1	5:0	14. U. HORN 1 X	
15. MANNERSDORF 2	HERZOGENBURG 1	5:1	
16. HERZOGENBURG 1	5:0		
17. VIEHOFEN 3	VIEHOFEN 3	5:0	
18. RUPERSHAL 1	5:0	18. VIEHOFEN 3	
19. KLOSTERNEUBURG 2	KLOSTERNBG 2	5:2	
20. ZILABERN 2	5:1		
21. PRESSBAUM 2	UKJ NR. NEU 2	5:2	
22. UKJ NR. NEUSTADT 2	5:2	22. A. GRIMM 3	
23. GRIMMENSTEIN 3	GRIMMENST 3	5:0	
24. MISTELBACH 1	5:0		
25. UTC KREMS 1	UTC KREMS 1	5:3	
26. VEBBITZ 2 (X)	5:0	26. UTC KREMS 1	
27. STERNDORF 2	ST. VEIT/Tr. 2	5:3	
28. U. ST. VEIT/Tr. 2	5:3		
29. EBERGASSING 2	PERCHTOLDSDF 1	5:0	
30. PERCHTOLDSDORF 1	5:0	30. U. PERCHT 1 X	
31. MANNERSDORF 1	MANNERSDF 1	5:2	
32. UKJ GUNTRAMSD. 1	5:2		
33. VIEHOFEN 2	STRAFV.		
34. LANGENLEBARN 1	0:0	34. U. BRUCK 1	
35. PRESSBAUM 3	U. BRUCK 1	v.o.	
36. BRUCK/L. 1	5:0		
37. TULLN 1	5:0	37. U. BRUCK	
38. ST. DIETMANN 1	GR. DIETMANN 1	5:4	
39. MÖDLING 2	5:3		
40. U. D. NAGRAM 1 X	MÖDLING 2	6:2	
41. ESV AMSTETTEN 2	5:0		
42. MATZEN 2	AMSTETTEN 2	5:1	
43. TRAISMAUER 2 (X)	NR. NEUDORF 1	5:3	
44. WF. NEUDORF 1	5:0	44. ESV AMST	
45. WALDHOFEN/Th. 1	NAIDHOFEN 1	5:4	
46. AUERSTHAL 1	5:2		
47. CA STOCKERAU 4	U. MATZEN 2	5:0	
48. U. MATZEN 2	5:0		
49. GLANZSTOFF 1	HADERSDORF 1	5:2	
50. HADERSDORF 1	5:2	50. HADERSD. 1	
51. HADERSDORF 2	HADERSDORF 2	5:1	
52. MARIA THERESIA 1	X 5:0		
53. ASCHBACH 1	GUMPOLDSK. 3	5:1	
54. AUS GUMPOLDSK. 3	5:1	54. ESV ST. PÖ 2	
55. ESV ST. PÖLTEN 2	ST. PÖLTEN 2	5:0	
56. NR. NEUDORF 2	5:0		
57. KLOSTERNEUBURG 1	KLOSTERNBG 1	5:0	
58. ALL-W-NEUSTADT 1	5:0	58. EGGENB. 1	
59. EGGENBURG 1	EGGENBURG 1	5:1	
60. ST. VEIT/HAINF. 2	v.o.		
61. U. ST. PÖLTEN 2	U. ST. PÖLTEN 2	5:4	
62. U. ST. PÖLTEN 2	5:1		
63. ESV WORTH 2	WORTH 2	5:4	
64. PGU. LANGENLOIS 3	5:3		



⊗ Mannschaft zurückgezogen
 × Nichtantreten

AUS DEN VEREINEN

Goldball für Stani

TISCHTENNIS. - Zum vierten Mal seit 1985 gewann der Stockerauer Stani Fraczyk den Goldenen Tischtennisball. In diesem A-Turnier besiegte er im Viertelfinale den Wolkersdorfer Gockner mit 2:1 Sätzen und im Endspiel war er dem Langenloiser Amplatz überlegen und siegte klar mit 3:1. Im Doppel eilte Fraczyk mit dem Nachwuchsspieler Pöschl von Sieg zu Sieg und mußte sich erst im Finale geschlagen geben.

12 Siege für Frank

TISCHTENNIS. - Die Stockerauer Schülermannschaft Andreas Frank und Martin Summerer wurde ungeschlagen NÖ Landesmeister vor Baden I und Baden II. Der überragende Spieler dieser Meisterschaft war die derzeitige Nr. 3 der österreichischen Schülerrangliste Andreas Frank, der alle 12 Spiele gewann. Auch Martin Summerer spielte gut und erreichte sieben Siege.

NÖN/Hollabrunn
26.1.1989

Totospielen



fördert den Sport

Damenturnier abgesagt

TISCHTENNIS. - Finanzielle und terminliche Probleme zwingen den TTV AÖ Tulln, Veranstalter des größten Damenturniers Österreichs, das 14. Valentinsturnier abzusagen.

Ausschlaggebend dafür war in erster Linie die traurige Erfahrung, die der Verein im Vorjahr machen mußte. Fast die gesamte österreichische Spitze verzichtete nämlich auf die Turnierteilnahme. Grund war ein Trainingskurs, der in der Woche vor dem Turnier abgehalten wurde!

Obwohl der TTV AÖ Tulln daraufhin sofort „schaltete“ und den Turniertermin für die nächsten Jahre nicht nur fixierte, sondern auch dem Österr. Tischtennisverband mitteilte, wird heuer an diesem Wochenende eine Staatsliga-

runde ausgetragen. Dies hat zur Folge, daß wieder die besten Spielerinnen Österreichs fehlen werden!

Auch die Änderung der Ferienordnung - der Turniertermin ist an den Valentinstag gebunden und fällt dadurch auf das Ende der Semesterferien - dürfte das Aus für diese, bei den Spielerinnen sehr beliebte Veranstaltung bedeuten. Ob Tulln daher weiter im Tischtennisdamensport, zumindest in Form des größten Damenturniers, vertreten sein wird, ist zurzeit fraglich. Die Vereinsleitung hat jedoch noch nicht ganz aufgegeben und stellt Überlegungen an, anstelle des Valentinsturniers eine ähnliche Veranstaltung jährlich im September durchzuführen.

NÖN/Tullner Bez. Nachrichten, 2.2.89

Vergleichskampf ging an HSV

TISCHTENNIS. - Im Hinblick auf die bevorstehenden Schulmeisterschaften kam es im Turnsaal der Volksschule Baumgarten zu einem „Kräftemessen“ zwischen dem HSV-Nachwuchs und einer Tischtennisauswahl der Musikhauptschule Tulln. Die HSV-Jugendlichen setzten sich dabei nicht zuletzt aufgrund des regelmäßigen Trainings und der Routine eindeutig durch.

JUGEND MÄNNLICH: HSV LANGENLEBARN - MUSIKHAUPTSCHULE TULLN 7:3. In dieser Begegnung feierte Rudolf Bernhard (HSV) sein offizielles Tischtennis-Debüt. „Rudi“ verlor zwar seine drei Einzelspiele, konnte aber Rudolf Hauser (Baumgarten) einen Satz abnehmen und unterlag im entscheidenden Satz nur knapp. Für „Uli“ Corazza und Werner Höller bedeuteten weder Hauer noch die weiteren MHS-Spieler Leopold Fidler (Langen-

schönblchl) und Roman Pegrisch (Kl. Staasdorf) ein Problem. **Punkte:** Corazza (3), Höller (3) und das Doppel Corazza/Höller; Fidler (1), Hauer (1) und Pegrisch (1).

JUGEND WEIBLICH: HSV LANGENLEBARN - MUSIKHAUPTSCHULE TULLN 4:1. Gabriele Leirer und Margot Höller, taktisch gut eingestellt, sorgten für einen überraschend klaren Gesamtsieg. Es zeigten jedoch sowohl Gertrude Gugereil (Baumgarten) als auch Alexandra Mader (Tulln), beide MHS, gute Ansätze und Talent. Die Niederlage war vorwiegend auf die mangelnde Routine und das fehlende regelmäßige Training zurückzuführen. Den Ehrenpunkt für die Musikhauptschule holte „Gerti“ Gugereil durch ein knappes 2:1 über Margot Höller. **Punkte:** Höller (1), Leirer (2) und das Doppel Höller/Leirer; Gugereil (1).

NÖN/Tullner Bez. Nachrichten, 9.2.89

Richard Pöschl trumpfte auf!

Am vergangenen Wochenende fanden in OÖ die TT-Jugendstaatsmeisterschaften statt. Obwohl er einer der jüngsten Jugendlichen ist, gewann der Stockerauer CA-Spieler Richard Pöschl Gold, Silber und zweimal Bronze. Im Mannschaftsbewerb war er wesentlich beteiligt, daß die NÖ-Auswahl den Staatsmeistertitel für sich entscheiden konnte. Im Jugend-Einzel besiegte er im Viertelfinale den zwei Jahre älteren Tiroler Strele mit 2:0 Sätzen und mußte sich erst im Semifinale dem späteren Sieger Schlager geschlagen geben. Mit seinem 2. Platz im Top 12 und nun dem 3. Platz bei den Österr. Meisterschaften gelangen Pöschl in seinem ersten Jahr als Jugendspieler Erfolge, die weiterhin zu großen Hoffnungen Anlaß geben. Er wurde auch in das Österr. Jugendnationalteam berufen. Im Doppel gelang Pöschl mit dem Oberndorfer Doppler der Einzugs ins Finale. Im Mixed-Doppel mit Natascha Strell gewann Pöschl mit der Bronzemedaille die insgesamt vier Medaillen bei diesen Staatsmeisterschaften. Seine Schwester Anita, die mangels einer Damenmannschaft in Stockerau bei Oberndorf spielt, wurde mit ihrer Vereinskollegin Fichtinger Staatsmeister im Jugenddoppel der Mädchen.



Richard Pöschl Foto Moser

NÖN/Hollabrunn
2.2.1989

Hannes Pereira Klubmeister

TISCHTENNIS. - Der ASV Klosterneuburg trug an diesem Wochenende seine diesjährige Einzel-Klubmeisterschaft aus.

An der Finalrunde nahmen die ersten acht der Vereinsrangliste und die beiden Erstplatzierten einer bereits vor einer Woche ausgetragenen Vorrunde teil. Der Bewerb blieb bis zur letzten Partie spannend. Das Los wollte es so, daß mit Pereira und Krumpöck in

der letzten Runde die bis dahin ungeschlagenen Spieler aufeinandertrafen. Pereira konnte sich schließlich in zwei umkämpften Sätzen mit 21:18 und 21:19 durchsetzen. Somit ergab sich folgende Endreihung der Klubmeisterschaft: 1. und Klubmeister 1989 Hannes Pereira, 2. Erich Krumpöck, 3. Herbert Katholnig, 4. Dr. Kovacovics, 5. Dr. Endel, 6. Schaller, 7. Kreuzer, 8. Brustmann, 9. Machek und 10. Biely.

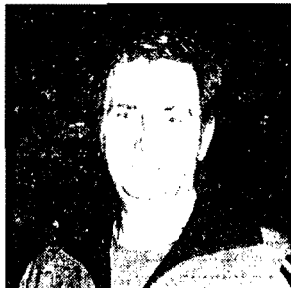
Herren-Bundesliga A

2. Play-Off-Runde:

Klosterneuburg - Maltersburg	82:71
Wels - Wieden	105:54
Innsbruck - Möllersdorf	99:90

1. BK Klosterneuburg	2	2	0	207	161	7	(3)
2. UBBC Wels	2	2	0	201	123	6	(2)
3. TS Innsbruck	2	1	1	189	215	3	(0)
4. WAT Wieden	2	1	1	164	212	3	(0)
5. UBNT Möllersdorf	2	0	2	197	209	3	(0)
6. UBC Maltersburg	2	0	2	140	178	2	(0)

Die nächste Runde:
SAMSTAG: Möllersdorf - Wels (19 Uhr, HS Traiskirchen), Maltersburg - Innsbruck (18.30 Uhr)
SONNTAG: Wieden - Klosterneuburg (18 Uhr, Längenfeldgasse, Wien)



ASVK-Klubmeister 1989: Hannes Pereira.

NÖN/Tullner Bez. Nachrichten, 16.2.89

Fichtinger und Co. bestachen durch starke Leistungen

TISCHTENNIS. - Ausgesprochen starke Leistungen der jungen Oberndorfer Garde auch beim zweiten A-Turnier der Saison in Mödling, wo um den „Goldenen TT-Ball“ gespielt wurde.

Martin Doppler erreichte die Runde der letzten 16, wobei er den starken Hornsteiner Schlager klar bezwang. Seine beste Leistung bot er gegen Erich Amplatz, gegen den er sich erst in der Verlängerung des dritten Satzes geschlagen geben mußte. Im Mixed-Doppel mit Petra Fichtinger wäre sogar mehr als der letztlich erreichte dritte Platz möglich gewesen. Petra wurde im Einzel wieder ausgezeichnete Dritte. Sie scheiterte im Semifinale gegen Elisabeth Maier denkbar knapp im fünften Satz auf 18!

Im Juniorenbewerb siegte sie im Einzel gegen Zillner.

NÖN/Amstetten, 15.2.1989

Hier könnte Etwas von Ihrem Verein stehen !!
Wenn Sie ???

Vier Goldene für Union Raika Oberndorf

Fichtinger beherrschte Staatsmeisterschaften

TISCHTENNIS. – Einmal mehr ein überzeugendes Ergebnis brachten die Jugend-Staatsmeisterschaften in Vöcklamarkt für den Oberndorfer TT-Nachwuchs. Mit Petra Fichtinger stellten die Melktaler wieder die erfolgreichste Teilnehmerin – sie errang drei Goldene im Einzel besiegte sie die Lenzingerin Zopf im Finale, das Doppel gewann sie mit Vereinskollegin Anita Pöschl, das Mixed-Doppel mit Martin Doppler.

Der eklatante Leistungsunterschied zwischen Petra und den übrigen Spielerinnen zeigt sich allein schon durch die Teilnahme an den heurigen Weltmeisterschaften der Allgemeinen

Klasse in Dortmund, wo sie gemeinsam mit Lisi Maier im Doppel antreten wird!

Das Bundesländer-Team NÖ mit Fichtinger, Streif und Pöschl (alle Oberndorf) sowie Hansi (Matzen) wurde allerdings überraschend nur Dritte hinter der Steiermark und OÖ.

Dafür gewann die nö. Herrenmannschaft mit Doppler, Fichtinger (Oberndorf), Deimbacher (Kaumberg) und Pöschl (Stockerau) glatt, Doppler gewann alle seine Spiele! Einen zweiten Platz erreichten Doppler und Pöschl im Burschendorf-Doppel hinter Schlager/Jindrak.

holte Natascha Streif, die mit ihrer Doppelpartnerin Kagseder (Froschberg) im Finale gegen Fichtinger/Pöschl verlor. Mit Richard Pöschl wurde sie im Mixed-Doppel Dritte.

Im Einzel schaltete Martin Doppler am späteren Finalisten Jindrak, den er noch am Vortag im Mannschaftsbewerb klar besiegte. Auch Gerhard Fichtinger mußte sich erst nach harter Gegenwehr im Achtelfinale dem Wiener Callakan geschlagen geben.

Damit war Union Raiffelsen Oberndorf einmal mehr mit vier Goldmedaillen erfolgreichster Verein der Staatsmeisterschaften.

ROBERT SALZER



Masters-Sieg für Grubba

TISCHTENNIS. – Sieg für den Stockerau-Legionär Andrzej Grubba im Tischtennis-Masters-Turnier in Preston/Großbritannien!

Grubba konnte im Finale am

Samstag den Russen Andrej Mazunow 19:21, 21:12 und 21:17 schlagen, nachdem er im Halbfinale den Russen Dimitri Mazunow 21:15, 21:15 besiegt hatte.

NÖN/Hollabrunn, 16.2.1989

Andrzej Grubba, Legionär beim TTC Stockerau, mußte sich bei den offenen TT-Meisterschaften der CSSR in Ostrau erst im Finale geschlagen geben. Der Pole unterlag dem Schweden Jörgen Persson 2:3. Im Damen-Endspiel besiegte Badescu (Rum) Nemes aus der BRD 3:0.



Wieder einmal überragend – Petra Fichtinger, dreifache Goldmedaillengewinnerin bei den ÖM.

NÖN/Amstettner Zeitung, 15.2.1989



Bild: Ingo Pfann

Der österreichischen Tischtenniszener droht ein schmerzlicher Verlust. Andrzej Grubba (Bild oben), Topstar Stockeraus, muß wahrscheinlich nach Ende der Saison die Niederösterreicher verlassen. Grund: das Geld.

Der polnische Weltcup-Sieger ist das Aushängeschild des polnischen Verbandes. Und der fordert für seinen an einen österreichischen Klub „verlo-

renen Sohn“ Unsummen: „Dabei haben wir das Glück, daß Grubba aus Freundschaft zu Stani Fraczyk zu sehr günstigen Bedingungen für uns spielt. Aber die Vorstellungen der polnischen Sportbehörden sind ein Wahnsinn“, wachsen dem neuen Obmann Stockeraus, Peter Reysen – er folgte dem zurückgetretenen Kurt Gierer nach –, graue Haare.

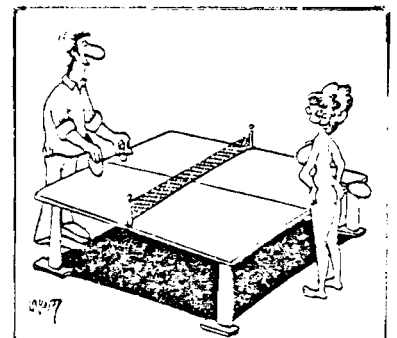
Der Abgang Grubbas wäre

bitter. Erstens würde die Meisterschaft zum Solo für Wolkersdorf (falls diese in der Lage sind, Ding Yi und Klampar beim Klub zu halten), zweitens würde Österreichs TT-Landschaft um die wohl schillerndste Figur beraubt, die je in diesem Land spielte, und drittens würde mit Grubba auch das große Idol der Jugendlichen im Leistungszentrum Stockerau verloren gehen. M. S.

TT: Stockerau bangt um seinen polnischen Legionär

Utopische Forderungen – muß Topstar Grubba gehen?

VOLKSBLATT, 28.2.89



Wieder 21:0! Wo ist ihre Konzentration, mein Herr?

Tischtennis-Show in KAUMBERG

MITTWOCH, den 22. März 1989 findet in der Volksschule KAUMBERG, Markt 150, die beste TISCHTENNISSHOW der Welt mit den chinesischen Weltmeistern GUO YUEHUA und LIANG GELIANG statt.

GUO und LIANG ziehen seit Jahren mit ihrer begeisternden Show durch die Lande. Eine Darbietung der höchsten Tischtenniskünste, gemixt mit Akrobatik und komischen Einlagen.

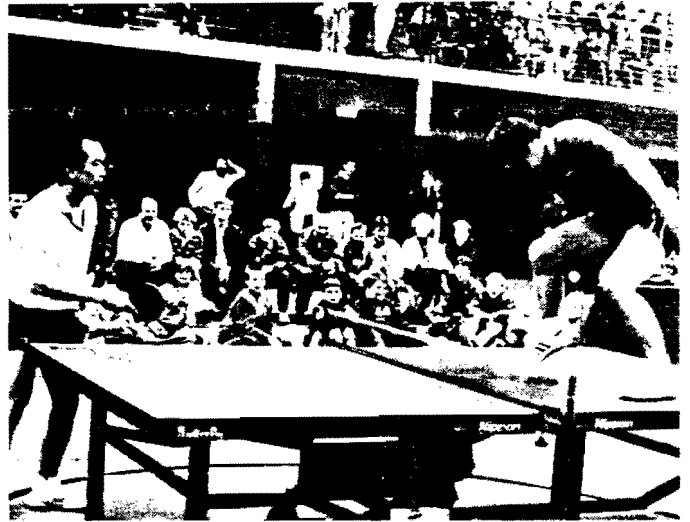
Im Rahmenprogramm findet ein Vergleichskampf zwischen der UNION KAUMBERG (Dr.Kollarovits, Deimbacher, Paulik, Wallner) und einer Weltauswahl (Guo Yuehua, Liang Geliang und dem zweifachen Weltmeister Tibor Klampar) statt.

Im Anschluß an das Showprogramm gibt es ein PUBLIKUMSSPIEL (Zuschauer gegen Weltmeister) mit wertvollen Preisen.

Veranstaltungsbeginn: 18,30 Uhr

Auf Ihr Kommen freut sich die

UNION KAUMBERG



Die Latte
höher
legen -
auch im TT....

